

WOCHENSPIEGEL

KYRITZ | WITTSTOCK

kostenlos an 23 750 Haushalte | Ausgabe 3 | Sonnabend, 18. Januar 2025

Fragen an Familien in OPR

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Das Team familienunterstützende Angebote des Amtes für Familien und Jugend führt noch bis Ende Januar eine Familienbefragung durch, um wertvolle Erkenntnisse über die Bedürfnisse und Wünsche von Familien im Landkreis OPR zu gewinnen.

„Wir möchten von den Familien erfahren, ob ihnen familienunterstützende Angebote bekannt sind und inwieweit sie diese bereits nutzen“, erklärt Gwenda Lungfiel vom Team Familien und Beratung das Ziel der Befragung. „Uns interessiert, welche weiteren Angebote sich Familien wünschen und wie wir die bestehende Angebotslandschaft weiter verbessern können, um den Familien bestmöglich zur Seite zu stehen.“ Die Ergebnisse der Umfrage sollen dann dabei helfen, zukünftige Angebote und Maßnahmen gezielt auf die Bedürfnisse von Familien abzustimmen.

Alle Familien mit Kindern im Alter von null bis 18 Jahren sowie werdende Eltern sind herzlich eingeladen, an der Befragung teilzunehmen. Die Antworten der Familien sind von großer Bedeutung, um die dem Bedarf entsprechenden Maßnahmen zur Förderung von Familien zu entwickeln und bestehende Angebote anzupassen.

Die Umfrage kann bequem online in deutscher, englischer oder arabischer Sprache ausgefüllt werden. Die Links sind auf der Homepage des Landkreises www.opr.de unter aktuelle Mitteilungen zu finden. Auf den überall aushängenden mehrsprachigen Plakaten erleichtern zudem QR-Codes die Teilnahme an der Umfrage. **WS**

Versammlung: Jagdgenossenschaft von Kunow/Krams

KUNOW/KRAMS. Der Bürgermeister der Gemeinde Gumtow lädt als Notvorstand alle Jagdgenossen zur Genossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Kunow / Krams für Mittwoch, den 29. Januar, ein. Die Versammlung findet ab 19 Uhr im Versammlungsraum des Gemeindehauses Kunow, An der Friedenseiche 2, im Guntower Ortsteil Kunow statt.

Die Genossenschaftsversammlung dient der Neuwahl eines Vorstandes der Jagdgenossenschaft. Jagdgenossen, die nicht an der Versammlung teilnehmen können, dürfen einen Jagdgenossen als Vertreter bevollmächtigen. Der bevollmächtigte Vertreter muss eine Vollmacht vorlegen können und darf höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Die vollständige Einladung und die Tagesordnung sind dem Aushang im Bekanntmachungskasten in Kunow zu entnehmen. **WS**

HEIßER DRAHT

Anzeige aufgeben:
0331/28 40 404

Leserservice:
03391/45 75 34

redaktion.opr@
wochenspiegel-brb.de

Planeten, Raketen und eine Roboterkatze

180 Kinder aus dem Landkreis OPR beteiligten sich am Kreativwettbewerb zum Thema Weltraum

NEURUPPIN. Im Rahmen des 29. Literarischen Bilderbogens fand auch ein Kreativwettbewerb für die Schüler der zweiten bis vierten Klassen statt. 180 Mädchen und Jungen aus dem gesamten Landkreis OPR beteiligten sich und reichten 115 Projekte ein. Thema des Wettbewerbs war 2024 der Weltraum. So hatte der Zukunftsforscher Bernd Flessner mit seinem Buch „Der kleine Major Tom“ im Herbst 2024 eine Lesereise durch den Landkreis unternommen und über 400 Kinder für das Thema Weltraum begeistert. Vielleicht auch ein Grund, weshalb die Beteiligung an diesem Kreativwettbewerb so groß war.

Eingereicht werden konnten Bastel- und Malarbeiten, Fotos, Modelle, Bauwerke oder Konstruktionen. Der Fantasie der Kinder waren keine Grenzen gesetzt und als Hauptpreis winkte der Besuch eines mobilen Planetariums mit einer 360°-Show.

Auf dieses Highlight darf sich jetzt die Klasse 4b aus Wusterhausen/Dosse freuen, denn einer ihrer Schüler hat mit einem be-

Einen Sonderpreis erhielt die Klasse 3a aus Fehrbellin für ihre Roboterkatze.

Fotos: LK OPR/ Anne Pin (3), Adobe Stock/nikonomad

leuchteten und beweglichen Modell des Sonnensystems den ersten Preis für seine Klasse gewonnen, so dass das mobile Planetarium, in dem eine ganze Klasse sitzen kann, Mitte Januar zur Bibliothek nach Wusterhausen kommen wird.

Den zweiten Platz beim Wettbewerb erreichte die Klasse 2a der Evangelischen Grundschule Neuruppin mit einem illuminierten Weltraummodell. Aber unter den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen waren noch viele andere tolle Modelle des Weltalls, aber auch Außerirdische, Raketen und sogar ein Weltraumruck-



Die Prignitz kennenlernen

Neuerscheinung der Broschüre „Reisemobil-Landschaft Prignitz“ – ein praktischer Begleiter für mobile Entdecker und Camper



PRIGNITZ. Ab sofort ist das neue Faltblatt „Reisemobil-Landschaft Prignitz“ verfügbar und lädt dazu ein, die Reiseregion Prignitz auf vier Rädern zu erkunden. Im handlichen A5-Pocketformat bietet die Broschüre eine übersichtliche Karte mit insgesamt 26 Reisemobilstellplätzen und sieben Campingplätzen in der Region. Die faltbare und leicht verstaubare Broschüre ist perfekt für unterwegs und enthält darüber hinaus zwei thematische Tourentipps, um die Region mobil zu erobern.

„Wir möchten Reisemobilisten und Campern eine praktische Orientierungshilfe an die Hand geben, damit sie die Prignitz in all ihren Facetten erleben können“, betont Mike Laskewitz, Geschäfts-

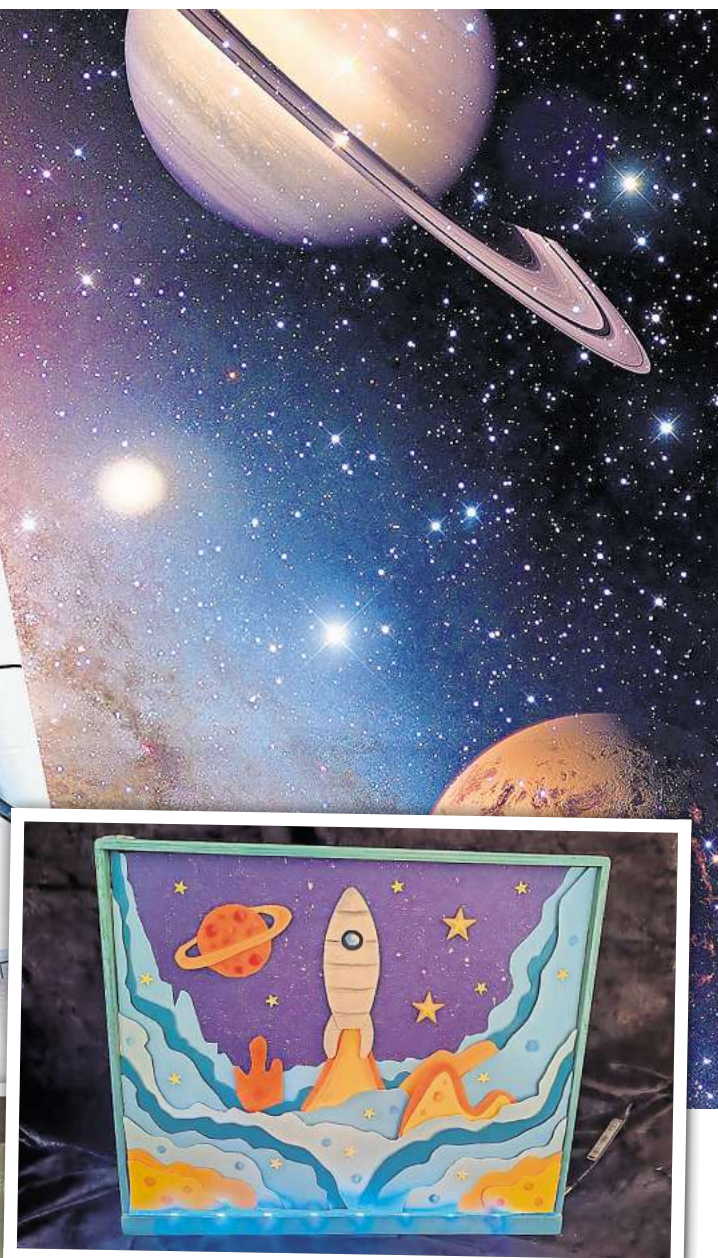
Wer die Prignitz mobil erkunden möchte, findet jetzt Anregungen in einem neuen Ratgeber.
Foto: Tourismusverband Prignitz

fürer des Tourismusverbandes Prignitz. „Ob naturnahe Entspannung oder kulturelle Highlights – mit unserer Broschüre bieten wir Inspiration für jeden Reisetyp.“

10 000 Exemplare richtet sich die Broschüre an alle, die die Vielfalt der Prignitz mobil erleben möchten. Die zwei empfohlenen Touren „Entspannt durch die Prignitz“ und „Kult(o)r“ führen Reisende auf Erkundungsrouten zu den kulturellen beziehungsweise natürlichen und wellnessorientierten Höhepunkten der Region.

Ideal für die Beratung und Weitergabe an Gäste, die das mobile Reisen schätzen, ist die Broschüre in allen Touristinformationen der Prignitz erhältlich und steht außerdem online zum Download sowie zum kostenfreien Versand zur Verfügung. **WS**

Download unter:
www.dieprignitz.de/prospekt



Der erste Platz ging an einen Schüler der Klasse 4b aus Wusterhausen (links.). Den zweiten Platz beim Wettbewerb erreichte die Klasse 2a der Evangelischen Grundschule Neuruppin mit einem illuminierten Weltraummodell (rechts).

039387/721287
in
HAVELBERG

NEUWAGEN
GEBRAUCHTWAGEN
Meisterwerkstatt

kostenloser
HOL- UND BRINGSERVICE

Autohaus Rauhöft GmbH
Genthiner Str. 18
39539 Havelberg
<https://rauhoft-havelberg.de/>

Info's unter: 033977 506639

0% Umsatzsteuer für Endverbraucher
Frühjahrs-Angebot
Qualität & Service nur im Fachhandel

PV Anlage inkl. Montage & Anmeldung
6,7 kWp Module • FOX Wechselrichter H3 5,0 kW • 8,64 kWh Stromspeicher
Jetzt zugreifen und bereits ab März 2025 von der Sonnenenergie profitieren

JA Solar Module mit 420/425 Wp und einer Gesamtleistung von +6,7 kWp
Jahresertrag ca. 8.700 kWh
nur 12.997,-€
Limitierte Auflage / solange der Vorrat reicht

BalkonKraftWERK mit / ohne Batterie plug & play komplett SET
830 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 415/420/425 Watt 325,-€
MAX 1.245 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 415 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000 799,-€
XL 1.290 Watt mit FOX M1 800 Watt & 2 Modulen je 645 Watt 425,-€
XXL 1.945 Watt mit FOX M1 800 Watt & 3 Modulen je 645 Watt inkl. 2 kWh Batterie ASE-1000 1.299,-€

BUCHTIPP

Auf Spurensuche
im Theater



Cover: Verlag

Wie wäre es mit einem Sommer-
nachtstraum? Mitten im kalten
Januar, mit Eis, Schnee und
Wind, von den warmen Strahlen
der untergehenden Sonne zu
träumen und einer heiter-be-
schwingten Theaterinszenie-
rung zuzusehen, mit Oberon
und Titania durch die Wälder zu
streifen und sich an den Strei-
chen des Puck zu ergötzen? In
eine Arena mitten im Wald führt
uns die österreichische Autorin
Konstanze Breitebner und lädt
zur Generalprobe ein. Doch
nicht ein heiteres Verwand-
lungsspiel, sondern ein grausamer
Tod auf der Unterbühne des
Theaters erwartet die Leser.
Es ist eine klassische Konstella-
tion: Der Tote ist ein Theaterre-
gisseur, der von allen gefürchtet,
aber als Fachmann respektiert
wird, von niemandem geliebt,
von so manchem gehasst.
Der Verdächtigen gibt es viele,
und es gibt die Bezirksinspektori-
n Antonia Ranik, die unter Zeit-
druck und sehr selbstständig
diesen Fall lösen muss und he-

rausfinden, ob es sich um einen
Unfall oder einen Mord handelt.
Was Konstanze Breitebner in
ihrem ersten Krimi aus dieser
Konstellation macht, ist span-
nend und unterhaltsam, nicht
ohne Humor. Es geht ihr um
menschliche Schicksale in der
ganz besonderen Welt des Thea-
ters, noch dazu eines Sommer-
theaters, das extra engagierte
namhafte Darsteller mit großen
Qualitäten vereint. Vor der Ge-
dankenwelt dieser von Alter,
Mentalität und Erfahrung sehr
unterschiedlichen Schauspieler,
Regieleute und technischen Mit-
arbeiter wird in kurzen Ge-
schichten und Dialogen der Vor-
hang gelüftet. Arbeitsabläufe
und der Probenbetrieb werden
ebenso detailliert dargestellt wie
Regiekonzepte und Existenz-
kampf der Bühnen. Das ist min-
destens so fesselnd wie die Auf-
klärung des Mordes und verrät
die Sachkenntnis der Autorin,
die als Schauspielerin und Dreh-
buchautorin auch deutschen Zu-
schauern bekannt ist. Mit einer
gut strukturierten Handlung
arbeiten sich die Leser ebenso
wie die ermittelnden Polizisten
in diese Welt ein.
Anhand der Amtsbezeich-
nungen und mancher Redewen-
dungen im heimischen Dialekt
ist zu erkennen, dass die Hand-
lung in Österreich angesiedelt
ist, aber sie könnte auch woan-
ders spielen, zumal das den Rah-
men bildende Theaterstück „Ein
Sommernachtstraum“ von Wil-
liam Shakespeare mit seinen ver-
gnüglichen Verwirrungen über-
all gerne zur Aufführung
kommt.

☑ **Breitebner, K.: Tod auf der
Unterbühne. Servus Verlag, 2024.**



Foto: Adobe Stock/Tanatart

Nix
antautrecken

Der Wochenspiegel veröffentlicht in
loser Folge Texte auf Plattdeutsch.
Unterstützt werden wir dabei vom Ver-
ein für Niederdeutsch im Land Bran-
denburg e.V. sowie vom Plattdeutschen
Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank!
Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel
Vergnügen beim Lesen! *Ihr Wochenspiegel-Team*



Tau de „Gräun‘ Woch“ führt nah Berlin
Eins werrer uns Fritz Kregelin –
Fritz kickt un wunnert ... ward gewohr,
Sien ‘Ex-Fründin’ Susann steiht dor! –
Hei har all ewig ehr nicht seihn!
„Segg Susi, läwst du noch allein?“
„Ne, leddig bün ‘k all lang’ nich mihr! –
Ik hew Kurt Bohn friegt ... wahn glik hier,
Knapp fief Minuten sünd ‘t tau gahn –
Un du? – Wurtau möstst du hier stahn?“
„... kiek mi blot üm - un wunner mi ...
Doch Susi segg, wur güng dat di?“
„Ach, Fritzing, lat uns hier man packen –
Bi mi tau Hus koen’n w’ wierersnacken!“
„Bi di? - wat seggt dien Kurt dortau?“
„De schafftt dees Woch in Ilmenau!
Denn’ kriegen w’ hüt nich mihr tau seihn.
Man tau! Bi mi sünd wi allein!“ –
Man sitt bi Koffee un vertellt
Von dit un dat, - Gott un de Welt,
Von ehr oll Leiw, wur dunn vör Joehn ...
Doch ihrer beid’ sich recht verwohn,
Ligg’n sei tauhop ok all in ‘t Schapp!
Un jedein vull vergäten hett,
Dat männig Tiet sietdem vergüng ...
Mit eins ein Audi buten stünn,
Ut denn’ ehr Mann stiggt ... grot un schwer
„Wur kümmt denn de mit mal blot her?“
„Minsch Fritz, verstäk di fix in ‘t Schapp!“
Un achter em flüggt tau de Klapp! –
Bevör sei noch wat oewertreckt,
Kurt all sien Näs’ nah Stuw rinstäkt:
„Uns’ Arbeit kreg’n wi ierer trecht ...
Minsch, Elfi“, hei verdattert seggt,
„Möstst du mi nakt entgegen spring’n?
Hest ‘t Schapp doch vull Kledasch tau ligg’n!“
„Du meinst, ik hew naug antauschlöpen? –
Wurher denn woll ... du wist nix köpen!“
„Du hest kein Kleeed? - Dat ik nich lach! –
Kumm mit, ik wies di eins dien Fach!“
Nu wür hei vör dat Schapp sich stell’n,
Üm sien’ leiw’ Fru wat vörtautell’n ...
„Kiek hier, dit Rod’ ... ein Gäl mit Spitz’,
Dit Buntkariert ... Gaud’n Dag ok, Fritz(!),
Ok ein blaag-witt kann ik entdecken! –
Segg blot, du hest nix antautrecken!“
Helmut Hillmann

VERANSTALTUNGSKALENDER VOM 18. JANUAR BIS ZUM 24. JANUAR

KINDER & JUGEND

Wittstock

**Jugendzentrum „Alte Schlosse-
rei“** Eisenbahnstr. 2: **Sa., Di.-Fr.**
13-19 Uhr geöffnet; **Do.** 15 Uhr
Siebdruckworkshop für Kinder und
Jugendliche von zehn bis 18 Jahre

KURSE & WORKSHOPS

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Mo.** 9-10, 10-
11 Uhr, **Fr.** 10-11 Uhr Handykurse
für Interessierte 60+; **Fr.** 9 Uhr
Sturzprävention, Anmeldung unter
Tel. 03394/47 59 16
Volkssolidarität Tel.
03394/47590, Poststr. 11: **Mi.**
9 Uhr Sturzprävention, Anmeldung
unter Tel. 03394/475916

SENIOREN

Wittstock

Treffpunkt Rübeler Vorstadt
Clara-Zetkin-Str. 7: **Di., Do.** 13-
16 Uhr Karten spielen, Rommé
Volkssolidarität Tel.
03394/47590, Poststr. 11: **Di.** 9-
11 Uhr Plauderstübchen; **Di.** 12.30-
15.30 Uhr Karten spielen, Skat und
Rommé

SOZIALES

Wittstock

Bürgerhaus Dranse Dranser Dorf-
str.: **Mi.** 18 Uhr Tanzkurs Kreistänze
und Standardtänze
**Schwimmhalle im Freizeitzent-
rum** Tel. 03394/433240, Rheinsber-
ger Str. 6: **Sa., So.** 9-17 Uhr, **Di.,
Mi.** 15-20.30 Uhr, **Do., Fr.** 15-
21.30 Uhr geöffnet

KIRCHE

Berlinchen

Dorfkirche Berlinchen Dorf-
platz 5: **So.** 11 Uhr Gottesdienst;
Gottesdienst, 2. So.n. Epiphania

Blumenthal

Ev. Kirche Blumenthal Str. der So-



Volle Fahrt zurück

Zwei Frauen im Zug. Eine zufällige Begegnung. Ge-
rade waren sie sich noch völlig fremd, da stellen sie
verblüfft fest: Wir haben viel gemeinsam! Beide
sind Schauspielerinnen und haben dasselbe Ziel: Ein
Casting für dieselbe Rolle einer Vorabendserie.
Holla, da hat das Schicksal aber hingelangt. Denn
ab sofort stehen sie in Konkurrenz: Wer kriegt den
Zuschlag? Sind die Würfel schon gefallen? Die eine
hat Kinder und kein Geld, die andere hat geerbt. Die
eine braucht den Job unbedingt, die andere ist auf
ihn so angewiesen wie „Der Bergdoktor“ auf ein
kritisches Publikum. Die eine muss Bahn fahren,
weil die Piloten streiken, die andere verzichtet be-
wusst aufs Fliegen. Womit für beide die Rolle der

anderen im Spiel des Lebens klar ist: Klimakillerin
gegen naives Mädchen. Und so wird die Fahrt zum
kabarettistischen Rundumschlag über das Leben.
Sehr schnell, sehr lustig und mit sehr viel Musik.
Saskia Dreyer und Madlen Wegner vom Kabarett
„Die Oderhähne“ sind am Sonntag, dem 2. Febru-
ar, mit ihrem Programm „Volle Fahrt zurück“ zu
Gast auf Olaf Krauses Kleinkunsthöhne. Sie zeigen
Kabarett, wie es die Zuschauer lieben: unterhalt-
sam, bissig, mit viel Wortwitz und Ironie. Die Veran-
staltung in Olafs Werkstatt beginnt um 15 Uhr. Ab
14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Karten sind unter
Tel. 033970/14423 oder online auf [www.olafs-
werkstatt.de](http://www.olafs-
werkstatt.de) erhältlich. *Text: WS, Foto: privat*

Dessow

Kirche So. 10.30 Uhr Gottesdienst

Dreetz

Kirche Friedensstr. 17: **So.** 14 Uhr
Gottesdienst

Gadow

Dorfkirche Gadow Dorfstr. 44:
So. 9.30 Uhr Gottesdienst

Gumtow

Ev. Kirche Görike Dorfstr.: **So.**
11 Uhr Gottesdienst

Kyritz

Evangelisches Gemeindehaus
Johann-Sebastian-Bach-Str. 51: **So.**
10.30 Uhr Familiengottesdienst,
Neujahrsempfang
St. Marienkirche Kyritz Johann-Se-
bastian-Bach-Str. 51: **So.** 10.30 Uhr
Familiengottesdienst, Neujahrsemp-
fang; **Do.** 9.30 Uhr KITA-Gottesdienst

Neustadt

Seniorenheim Dosseblick Prinz-
von-Homburg-Str. 37: **Fr.** 10 Uhr
Gottesdienst

Neue Ausstellung im
Literaturmuseum
präsentiert Gefährten

Ausstellung mit Arbeiten von Jessen Oestergaard und
Rosa Hentrich wird heute in Rheinsberg eröffnet

RHEINSBERG. Zur Eröffnung
einer Ausstellung lädt das Kurt-
Tucholsky-Literaturmuseum für
den heutigen Samstag (18. Janu-
ar) ab 15 Uhr ein. Bis zum 6. April
werden unter dem Titel „Gefähr-
ten“ aktuelle Keramiken von Rosa
Hentrich und Fotografien von
Jessen Oestergaard präsentiert.

Beide Künstler sind genaue Be-
obachter ihrer Umgebung, ins-
besondere der Natur und der viel-
fältigen organischen Muster und
Formen, die sie hervorbringt.
Außerdem vereint sie ein Hang
zum Erzählerischen: Oester-
gaards Bilder erscheinen wie Rät-
sel, deren Ungereimtheiten die
Betrachtenden zur Spurensuche
verleitet. Seine Fotografien sind
immer auch Ausdruck des nicht
Gezeigten, das sich unweigerlich
in der Vorstellung „darstellt“. Er-

gänzt werden die Aufnahmen
durch kurze Prosatexte des
Künstlers, die eine Fährte legen,
aber nichts (ver)klären. Spuren
finden sich auch in Hentrichs
Werk, deren Objekte wie getöp-
ferte Märchen aus unterschiedli-
chen Zeiten und Ländern erschei-
nen. In ihnen verdichten sich bis-
weilen humorvolle aber auch
nachdenkliche Geschichten, die
von Pflanzen und Tieren beseelt
sind. Oestergaard und Hentrich
teilen die Experimentierfreude
und die Lust auf Unbekanntes
und Unvorhersehbares. Diese
Freiheit spiegelt sich auch in der
künstlerischen Produktion wie-
der und macht sie und uns zu Ge-
fährten auf einer Reise mit offe-
nem Ausgang. *WS*

☑ **Das Kurt-Tucholsky-Literaturmu-
seum kann dienstags bis sonntags
von 10 bis 12.30 Uhr und von 13 bis
16 Uhr (ab April bis 17.30 Uhr) be-
sucht werden.**

**Die Keramik „Kleiner Sonnen-
anbeter“ von Rosa Hentrich
entstand 2024.** Foto: Veranstalter

HIER FINDEN SIE HILFE

NOT- UND
SERVICENUMMERN

Polizei:	110	Kinder- und Jugendtelefon:	0800/1 11 03 33
Feuerwehr:	112		
Behördenruf:	115	Elterntelefon:	0800/1 11 05 50
Krankentransport:	0331/1 92 22	Blutspenden:	www.blutspende-nordost.de www.drk-blutspende.de
Zahnärztl. Notdienst:	0331/3 70 10		
Apotheken:	0800/0 02 28 33		
Frauenhaus und Frauenberatungsstelle:	03391/23 03		
Telefonseelsorge:	0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22		
Weißer Ring, Außenstelle OPR, Opfer- beratung und Opferhilfe:	0173/43 84 47 2		
Alzheimer-Beratungsstelle:	0180/3 22 45 22		

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärzte:
116 117
Augenärzte:
01805/5 82 22 35 15

KARTEN- UND HANDY-
SPERRUNG

EC- und Kreditkarten:
116 116

Alle Angaben ohne Gewähr.

IHRE MEDIABERATUNG

Verkaufsleitung
Christel Walter
Tel. 03877/92 32 0

Dorina Konert
Kyritz
03877/92 32 25
[dorina.konert@wochenspiegel-
brb.de](mailto:dorina.konert@wochenspiegel-brb.de)

Christine Lorenz
Wusterhausen, Neustadt
Tel. 03391/45 75 27
christine.lorenz@maz-online.de

Ingo Scholz
Wittstock,
Heiligengrabe
Tel. 03395/76 21 30
ingo.scholz@maz-online.de

Mailkontakt
info.prg@wochenspiegel-brb.de

Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM

Wochenspiegel

Karl-Marx-Straße 64
16816 Neuruppin
Telefon: 03391/45 75 34
Fax: 03391/45 75 32
info.opr@wochenspiegel-brb.de
www.wochenspiegel-brb.de

Verlag

Brandenburg Media GmbH & Co. KG

Geschäftsführung

Ingo Höhn

Verkaufsleitung

Christel Walter

Mediaberatung

Christine Lorenz, Ingo Scholz

Redaktion

Dr. Ute Sommer (verantw.)

Newsdesk

Dominik Bahgat (db)
redaktion.opr@wochenspiegel-brb.de

Vertrieb

MAZ Nordwest Zeitungs-Vertriebs-GmbH
Telefon: 03877/923251

Druck

Pressdruck Potsdam GmbH
Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2024.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte
und Fotos übernehmen wir keine Haftung.

Aktuelle Druckauflage: 23 750

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr
erhalten möchten, bitten wir Sie, einen
Werbeverbotsaufkleber mit dem
Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen
Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten
anzubringen. Weitere Informationen
finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de.



Mehr Widerstandskraft in Krisenzeiten

Workshop zum Thema Resilienz soll dabei helfen, schwierige Lebenssituationen ohne dauerhafte Beeinträchtigungen zu überstehen

NEURUPPIN. Wir leben in einer Zeit, die uns viel abverlangt. Beruf, Familie, Gesellschaft, Umwelt und Natur – alles fordert uns und befindet sich in einem ständigen Wandel. Viele Menschen haben das Gefühl, von einer Krise in die nächste zu stürzen und den Anforderungen nicht mehr gerecht werden zu können. Resilienz kann hier helfen.

Resilienz bezeichnet die Fähigkeit, Krisen nicht nur zu überstehen, sondern gestärkt daraus hervorzugehen. Doch wie gelangt man zu einer solchen Fähigkeit? Am Donnerstag, dem 30. Januar, findet im Café Hinterhof in der Rudolf-Breitscheid-Straße 38 in Neuruppin von 14 bis 19 Uhr ein Workshop zum Thema Resilienz statt. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen und ist kostenfrei.

Organisiert wird die Veranstaltung von Julica Norouzi von der Koordinations- und Fachstelle Partnerschaft für Demokratie OPR, in Zusammenarbeit mit Judith Melzer-Voigt, der Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises OPR. Die Workshop-Leitung übernimmt Katja Stephan von der FH Potsdam.

Ziel des Seminars ist es, dass die Teilnehmenden lernen, ihre persönliche Resilienz zu stärken, um mit Herausforderungen, Stress und Krisen im Alltag besser umgehen zu können. Erarbeitet werden sollen individuelle Strategien zur Förderung der eigenen psychischen und emotionalen Widerstandskraft. Außerdem wird vermittelt, wie zivilgesellschaftliche Akteure durch ihr Engagement und ihre Netzwerke dazu beitragen können, gesellschaftliche Strukturen widerstandsfähiger zu machen. Durch praxisnahe Beispiele und interaktive Übungen werden Strategien aufgezeigt, um in Krisensituationen handlungsfähig zu bleiben und positive Veränderungen zu fördern. Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, sich selbst und eine resiliente und solidarische Zivilgesellschaft aktiv mitzugestalten.

Der Workshop besteht aus folgenden Themenbereichen, die sich meist aus einem kurzen Vortrag, Diskussionen, Fallbeispielen, praktischen Einzel- oder Gruppenübungen oder auch Rollenspielen zusammensetzen:

Resilienz ist die Fähigkeit, aus Krisensituationen gestärkt hervorzugehen.
Foto: Adobe Stock/Nadya So



- ▶ Grundlagen der Resilienz
- ▶ Persönliche Resilienz stärken
- ▶ Selbstreflexion
- ▶ Ressourcen erkennen und nutzen
- ▶ Strategien zur Resilienz im Alltag
- ▶ Resilienz-Plan entwickeln

ABLAUF DES WORKSHOPS „RESILIENZ“

- ▶ **Vorstellung** der Seminarleitung und der Teilnehmenden
 - ▶ **Überblick** über das Thema Resilienz: Was ist Resilienz und warum ist sie wichtig?
 - ▶ **Zielsetzung** des Seminars: Persönliche Resilienz stärken
 - ▶ **Grundlagen** der Resilienz
 - ▶ **Resilienzfaktoren:** Was macht Menschen widerstandsfähig?
 - ▶ **Die Rolle von Stress:** Positiver und negativer Stress
 - ▶ **Einführung in das Konzept** des „Resilienzmodells“ (Selbstwirksamkeit, Akzeptanz, Optimismus)
 - ▶ **Reflexion:** Eigene Stressoren und Herausforderungen identifizieren
 - ▶ **Übungen zur Selbstwahrnehmung:** Wie reagiere ich auf Stress?
 - ▶ **Praktische Tools:** Achtsamkeit, Atemtechniken und Stressabbau im Alltag
 - ▶ **Innere und äußere Ressourcen:** Welche Unterstützungssysteme habe ich?
 - ▶ **Soziale Netzwerke stärken:** Die Rolle von Beziehungen für die Resilienz
 - ▶ **Praktische Übungen:** Dankbarkeit und Positivität kultivieren **WS**
- Die Teilnahme am Seminar ist kostenfrei, Anmeldung per E-Mail an demokratie@opr.de bis 25. Januar erbeten, damit der Workshop entsprechend vorbereitet werden kann.

Die kleine Orgelstunde

Neues Benefiz-Konzertformat in der Rheinsberger St.-Laurentius-Kirche

RHEINSBERG. Zum Start ins neue Jahr will Rheinsbergs Kirchenmusikdirektorin Juliane Felsch-Grunow etwas Neues ausprobieren: Einmal im Monat gibt es in der Rheinsberger Laurentiuskirche „Die kleine Orgelstunde“ mit Gespräch, Begegnung und Bewegung. Gemeinsamer Start mit dem Publikum ist immer auf der Orgelempore. Die Veranstaltung dauert etwa 40 Minuten.

Zum Auftakt der Reihe am Ende der Weihnachtsfestzeit spielt Kantorin Juliane Felsch-Grunow am Sonntag, dem 26. Januar, ab 16 Uhr Winterliches und auch noch einmal Weihnachtliches aus dem 16. bis 20. Jahrhundert.

Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten der Restaurierung der historischen Scholtze-Orgel sind herzlich erbeten. **WS**



Die historische Scholtze-Orgel von 1767.
Foto: Reyk Grunow

PLAMECO
SPANNDECKEN

Hält auch nach der Wahl, was sie verspricht:
die Spanndecke von Plameco.

Plameco Premnitz
Milower Str. 7
14727 Premnitz
03386 - 21 17 97 | plameco.de

P Parkplatz vorhanden

Machen Sie Ihre Sachen zu Bargeld

Die Experten sind vor Ort!

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
20.	21.	22.	23.	24.	25.
Januar '25	Januar '25	Januar '25	Januar '25	Januar '25	Januar '25
10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-17 Uhr	10-16 Uhr

WIR KAUFEN AN: Wir zahlen bis zu **87€** pro Gramm

Gerne prüfen wir Ihre Erbstücke auf Echtheit!

ANTIKER KORALLENSCHMUCK, KORALLENKETTEN, KORALLENSCHNITZERLEIEN (bevorzugt in blutrot), **ZAHNGOLD** (mit und ohne Zähne), **PELZMÄNTEL**, **ANTIKE MÖBEL**, **SERIÖSER ANKAUF**

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir kaufen Uhren aller Art von Patek - Philippe

Dringend gesucht: Tiffany & Co., Cartier und Chopard

Exclusive Campagne & Weine

Exclusive Schuhe

alte Bücher

Silberbarren, **Silber- & Platinmünzen**, **625er Silber**, **700er Silber**, **800er Silber**, **835er Silber**, **900er Silber**, **925er Silber**, **935er Silber**, **999er Silber**, **Silbermedaillen**, **Silber Rahmen**

antike Puppen

Wir machen auch Hausbesuche

Bares und Wahres Kostenlose Expertise

Für breite Goldarmbänder zahlen wir 15% mehr als der reine Goldwert

Für Schreibmaschinen bis 1000,-€

***nur in Verbindung mit Gold**

Wir kaufen auch Modeschmuck

Edelsteine

Schmuck

Gold- und Silbermünzen

Bernstein bis 2500€

Bernstein aller Art

Ankauf von Uhren aller Art

Wir kaufen Ihren Schmuck!

Für Pelzmäntel & Jacken bis zu 8.500 €*

Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluß. Die Nachfrage in Ost-Europa ist groß.

Wir laden Sie herzlich auf Kaffee & Kuchen ein

Wir schätzen Ihre Antiquitäten, Pelze und Ihren Schmuck kostenlos!

+++ ACHTUNG! +++ JETZT NEU! JETZT NEU! +++ ACHTUNG! +++

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis von **bis zu 4500€**

Vorwerk Staubsauger

Musik Instrumente

Hausbesuche möglich bitte sichern Sie sich einen Termin

Schätze zu Geld

Für Ledermäntel & Jacken bis zu 4.500 €*

Inhaber N. Biela

Antik-Atelier Pritzwalk

Marktstr. 31 • 16928 Pritzwalk • Tel.: 0177/5825674

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10.00 - 17.00 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Blaues Frühlingswunder

Die Staude des Jahres 2025 ist das Kaukasus-Vergissmeinnicht

Die zierlichen Blüten des Vergissmeinnicht (*Myosotis*) sind im Frühjahr ein beliebter Schmuck für die Gärten. Ein naher Verwandter, das Kaukasus-Vergissmeinnicht (*Brunnera macrophylla*) wurde als Staude des Jahres 2025 ausgewählt. Anders als viele heimische Sorten, die ein- oder zweijährig sind, ist das Kaukasus-Vergissmeinnicht langlebig. Es bildet große, herzförmige Blätter und treibt nach einer kurzen winterlichen Ruhephase ab März dort wieder aus, wo es gepflanzt wurde. Gelegentlich versamt es sich – meist ohne lästig zu

werden. Zwischen April und Juni blüht *Brunnera macrophylla* in Blau oder Weiß auf und zieht auch danach die Blicke auf sich. Nach der Blüte bleiben die Blätter und die zeigen sich in diversen Spielarten: Je nach Sorte sind sie grün, weiß gepupft, hell gerandet oder nahezu komplett versilbert. Was die Blütenfarben anbelangt, ist die Auswahl eingeschränkt: Die meisten Sorten der Blatt-



Foto: Staudengärtnerei Gaissmayer

schmuckstaude blühen blau, in einem umwerfend klaren Ton, der sich gut kombinieren lässt. Staudengärtner Michael Dreisvogg schwärmt: „Dieses Himmelblau sieht ja schon gemeinsam mit komplett grünen Blättern klasse aus. Es passt aber auch wunderbar zu den silbrigen Sorten und kommt vor dem Hintergrund hell gemusterter Blätter richtig gut zur Geltung.“ Eine der bekanntesten Varianten ist 'Jack Frost'. Diese Sorte ist seit rund 25 Jahren erhältlich und trägt silbriges Laub mit einem schmalen grünen Rand. Und wenn es weiße Blüten sein sollen? „Dann würde ich die Sorte 'Betty Bowring' pflanzen. Sie hat komplett grüne Blätter und das finde sogar ich als Liebhaber von Blattmustern gut so“, empfiehlt Michael Dreisvogg. Der Grund: Vor durchgehend grünem Blattwerk heben sich weiße Blüten besser ab als vor hell gemustertem Laub. Kombinieren lässt sich das Kaukasus-Vergissmeinnicht mit Arten, die ebenfalls im Schatten oder Halbschatten und in frischen Böden gedeihen, zum Beispiel dem Purglückchen (*Heuchera*) oder die Prachtspiere (*Astil-*

be). Ebenfalls geeignet und sehr interessant sind varian-tenreiche Blattschmuckstau-den, allen voran die Gattung Hosta. Sie bietet ein ganzes Universum weiterer Spielar-ten und Blattzeichnungen, die sich kombinieren lassen. Besonders unkompliziert ist die Partnerschaft mit einer anderen bodendeckenden Staude: Die Elfenblume (*Epi-medium*) war bereits 2014 Staude des Jahres und wächst gemeinsam mit ihrer frisch gekürten Kollegin zu einem dichten Blätterteppich heran. Damit sie den Boden lü-ckenlos bedeckt, wird Brun-nera mit sechs bis acht Ex-emplaren pro Quadratmeter gepflanzt. Ihre volle Schmuckwirkung entfalten die Blätter übrigens durch einen kleinen Pflegefick, den Michael Dreisvogg verrät: „Wenn man Brunnera direkt nach der Blüte bodennah zu-nem rückschneidet, treiben sie wieder frisch durch. Dann sehen die Blätter auch im Hoch-sommer und gegen Ende der Saison sehr vital aus.“ Wer das versäumt hat, lässt die Staude des Jahres für den Rest der Saison einfach in Ruhe. Die Blätter überzeugen im Beet auch ohne diese Maß-nahme. net

Anzeige

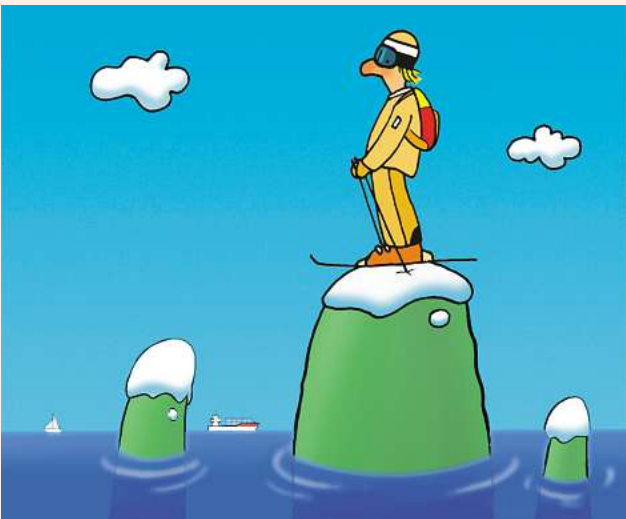


RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL

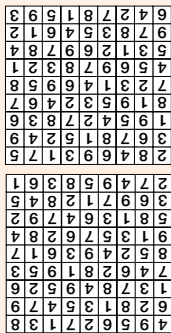
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN



HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...



...DENN **HIER**
KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.

Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34

info.opr@wochenspiegel-brb.de



Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

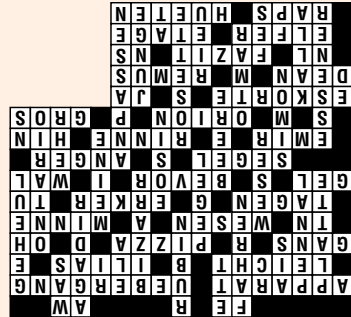
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

4	5	6	2	1				
	2			5				9
1			4	9		2		
	4	6		8			5	
			4	9	3			
	1		7			2	8	
	8		3	6				2
3			7				4	
		4		5	8	3		1

2		4	6			1		
		7	8	1				
	9	5		2			3	
	1	9						
7				4				8
						3	2	
	3			6		7	8	
				5	4	6		
				1	5		3	

Auto-mat	sehr flache Servierunterlage	veraltet: Gym-nasium	Halbton über a	eine Reise machen			dt. Komponist 1847		roter Edelstein	sehr seltsam	israelitischer König	marokkanisches Seebad			kurz für: etwas	andauernde Klage-laute
→							Fußgänger- brücke	→								
mühselos, nicht schwer	→			Strom zur Nordsee		italie-nische Spezia-lität	→	Wasser-stands-messer	Epos von Homer						Provinz in Kanada	
→												besitz-anzei-gendes Fürwort			Ausruf des Erstaunens	
Wasser-vogel, Nutztier			Ge-schöpf	→				leuch-tend roter Farbstoff			dichte-ri-sch: Liebe	→				
konfe-rieren	→					kleine Frucht-art		geschlos-sener Haus-vorbau	→						Stau-werk	
→			ein Apostel		ehe, bis	→					anglei-chen, auf-einander einstellen			großes Meerestier	→	
Kolloid	Bewoh-ner einer Ruhr-stadt	Schiffs-lein-wand	→					Orna-ment-motiv		Gras-platz in einem Dorf	→					Abk.: Nano-sekunde
arabi-scher Fürstentitel	→				Männer-name		Abfluss-graben	→						kaputt (ugs.)	→	
Geleit-schutz		afrik. Aro-nstab-gewächs		Stern-bild am Süd-himmel	→				Tier-nach-wuchs (Mz.)			zwölf Dutzend	→			
→							Geigen-virtuose (André)		zustim-mende Antwort	→						
→				rote Filz-kappe		Bruder von Romulus	→									
engl. geist-licher Titel				Schluss-folge-rung	→				chem. Zeichen für Astat							
Fußball-strafstoß (Kw.)	→					Stock-werk	→									
heimi-sche Öl-pflanze						beauf-sich-tigen	→									

Auflösung des Rätsels



IHR HOROSKOP VOM 18.01. BIS 24.01.2025



21.3. - 20.4.

Widder

Ein freundlicher Ratschlag kommt wesentlich besser als eine versteckte Warnung. Wenn es Ihnen jedoch schwerfällt, sich zu beherrschen, dann sollten Sie erst jemand anderen schicken.



21.4. - 20.5.

Stier

Da Sie sich nicht zweiteilen können, sollten Sie sich jetzt nur um das Wichtigste kümmern. Neben-sächlichkeiten sollten ver-tagt werden. Das ist machbar, da Sie sämtliche Trümpfe besitzen.



21.5. - 21.6.

Zwillinge

Stimmt der Kontostand, dann macht auch der Einkaufsbummel Spaß. Preisvergleiche lohnen sich! Momentan ist so mancher Schnäppchen-kauf drin, wo man sich zu zweit was leisten kann.



22.6. - 22.7.

Krebs

Viele Gespräche bringen zwar neue Ideen, aber gelegentlich offenbaren sie auch etwas unange-nahmes. Bewahren Sie bitte Ihre Ruhe, ohne über wichtige Wahrheiten hin-wegzusehen.



23.7. - 23.8.

Löwe

In einer finanziellen Angelegenheit dürfen Sie jetzt nicht noch länger zögern. Sie müssen nicht bloß möglichst schnell eine Wahl treffen, Sie sollten dann auch tatsächlich bei ihr bleiben.



24.8. - 23.9.

Jungfrau

Ihr Körper würde es Ihnen garantiert danken, wenn Sie zur Abwechslung mal wieder auf Ihre Gesundheit achten würden. Genuss-mittel aller Art sollten zunächst einmal absolut tabu sein.



24.9. - 23.10.

Waage

Sie verfügen über be-trächtliche physische Kräfte und wirken magne-tisch auf andere. Aber Sie können diese Woche auch sehr heftig reagieren, wenn Sie sich ins Unrecht gesetzt fühlen.



24.10. - 22.11.

Skorpion

Nur mit Ihrem Feingefühl werden Sie die Konkur-renten nicht aus dem Feld schlagen. Sie müssten schon zum Gegenangriff übergehen. Ihr entschlos-senes Auftreten wird ziem-lich verblüffen.



23.11. - 21.12.

Schütze

Dieser Tag ist für alle fami-liären Angelegenheiten sehr günstig. Auch im Beruf dürfte es kaum nen-nenswerte Probleme geben. Ihr korrektes Han-deln wird natürlich wohl-wollend anerkannt.



22.12. - 20.1.

Steinbock

Bisher haben Sie doch noch immer einen Ausweg aus Miseren gefunden. Warum sind Sie also dies-mal derart mutlos? Dank der Sterne werden Sie auch für diese Lage Lösungen finden.



21.1. - 19.2.

Wassermann

Eine kleine Pechsträhne überschattet zurzeit Ihr Leben. Lassen Sie sich dadurch jedoch nicht ent-mutigen! Ihr Partner wird Ihnen garantiert beim Überwinden all dieser Hürden helfen.



20.2. - 20.3.

Fische

Ein Frieden, der an Bedingungen geknüpft wird, ist natürlich keiner. Scheinbar will hier je-mand seine ureigensten Interessen durchsetzen. Nehmen Sie rasch Ab-stand von der Person!



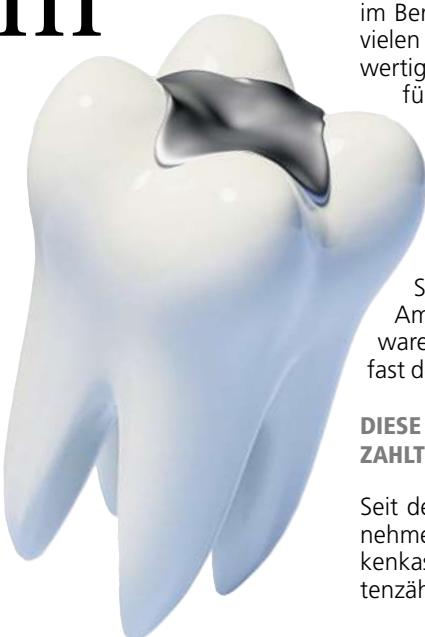
Fotos: Pro Dente, Adobe Stock/sirawut

Zahnfüllungen ohne Amalgam

Krankenkassen zahlen zum Teil für Ersatzstoffe – EU will Quecksilber vermeiden

BRANDENBURG. Seit Anfang des Jahres wird Amalgam bei notwendigen Zahnfüllungen in der Regel nicht mehr verwendet. Bis auf wenige Ausnahmefälle ist die Verwendung hier nicht mehr gestattet. Gesetzlich Versicherte haben als Grundversorgung nun Anspruch auf eine amalgamfreie Füllung im Seitenzahnbereich, ohne dass für sie zusätzliche Kosten entstehen. Wer sich darüber hinaus aber für eine höherwertigere Al-

ternative entscheidet, muss – wie bisher auch – die Mehrkosten selbst tragen. Hintergrund ist die EU-Quecksilberverordnung. Sie hat zum Ziel, die Verbreitung von Quecksilber in der Umwelt weiter einzudämmen und Amalgam besteht vorwiegend aus Quecksilber. „Zahnärztinnen und Zahnärzte beraten ausführlich zu den verschiedenen Alternativen für eine Zahnfüllung. Gemeinsam mit ihren Patienten oder ihren



Patientinnen entscheiden sie, welches Füllungsmaterial individuell am besten geeignet ist“, erklärt Dirk Kropp, Geschäftsführer der Initiative proDente e.V. Bereits in der Vergangenheit haben sich Patienten auch im Bereich der Backenzähne in vielen Fällen etwa für eine hochwertige zahnfarbene Kompositfüllung entschieden. Laut Zahnreport der Barmer Krankenversicherung waren im Bundesdurchschnitt im Jahr 2023 nur noch 4,4 Prozent aller Füllungen im Seitenzahnbereich aus Amalgam. In Brandenburg waren es aber mit 8,3 Prozent fast doppelt so viele.

DIESE FÜLLUNGEN ZAHLT DIE KASSE

Seit dem 1. Januar 2025 übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen im Bereich der Seitenzähne selbsthaftende Fül-

lungen wie sogenannte Glasionomerzemente aus speziellen Glas-Pulvern. Für diese ausreichende und zweckmäßige Grundversorgung entstehen Patienten keine zusätzlichen Kosten. Die selbsthaftenden Füllungen können direkt an die Zahnoberfläche binden und benötigen keine Klebmittel. Sie sind so einfach und sicher anzuwenden. In begründeten Ausnahmefällen übernehmen die gesetzlichen Krankenkassen auch die Kosten für sogenannte Bulk-Fill-Füllungen, also einfach zu verarbeitende Kunststoffe. Wählen Patienten höherwertige Versorgungen wie Komposit-Füllungen, sind sie aufwendiger in der Behandlung. Die gesetzlichen Kassen beteiligen sich hier bei den Kosten nur in Höhe der Grundversorgung. Darüber hinaus anfallende Kosten müssen Versicherte, wie bereits in der Vergangenheit, selber tragen.

MÜSSEN BESTEHENDE AMALGAM-FÜLLUNGEN RAUS?

Amalgam besteht etwa zur Hälfte aus Quecksilber. Dieser als potenziell giftig geltende Stoff ist im Amalgam jedoch fest gebunden. Aus ausgehärteten Amalgam-Füllungen tritt kein messbares Quecksilber aus. Nur die Neuanlage und Entfernungen von Amalgam-Füllungen setzt geringe Mengen Quecksilber frei. Daher gilt: So lange die Füllungen nicht beschädigt sind, besteht kein Anlass, sie auszuwechseln. Erst wenn die Amalgam-Füllungen undicht sind oder sich ein Spalt zum Zahn gebildet hat, müssen sie entfernt werden. Zahnärzte überprüfen die Füllungen regelmäßig bei anstehenden Kontrolluntersuchungen. Das seit Jahresbeginn geltende Amalgam-Verbot betrifft also nur neu eingebrachte Füllungen. gd

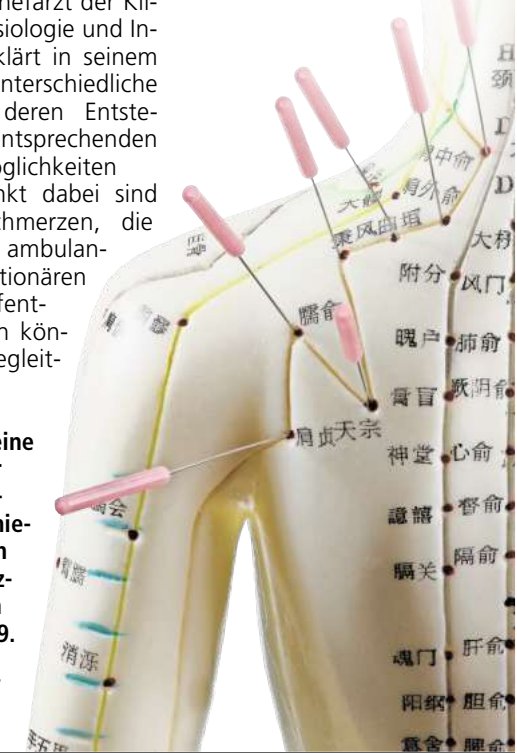
Den Schmerz behandeln

Infoveranstaltung im Ärztehaus am Krankenhaus

PERLEBERG. Schmerzen kennt jeder – vom Baby bis zum Senior. Sie sind unangenehme Empfindungen, die durch bestehende oder potenzielle Gewebeschäden verursacht werden. Damit weist der Körper darauf hin, dass etwas nicht in Ordnung ist und behandelt werden sollte. Doch Schmerz ist nicht gleich Schmerz und wird auch von jedem anders empfunden. Eine Informationsveranstaltung zum Thema Akutschmerztherapie und Behandlungsmöglichkeiten von Schmerz findet am 29. Januar um 16 Uhr im Ärztehaus am Krankenhaus in Perleberg statt.

Tobias Kiel, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin, klärt in seinem Vortrag über unterschiedliche Schmerzarten, deren Entstehung und die entsprechenden Behandlungsmöglichkeiten auf. Schwerpunkt dabei sind die akuten Schmerzen, die während eines ambulanten oder stationären Krankenhausaufenthaltes entstehen können. Welche Begleit-

beziehungsweise Folgeerkrankungen können sich daraus ergeben? Zudem geht es um systemische und patientengesteuerte Schmerztherapien, Regionalanästhesien sowie besondere Infusionsverfahren. Durch den individuell angepassten Einsatz neuer Methoden ist eine hochwirksame Schmerzbehandlung bei geringer Nebenwirkungsrate möglich – für Kinder und Erwachsene. Neben dem Vortrag und der Demonstration möglicher Therapieverfahren wird es viel Zeit für individuelle Fragen geben. Es wird um Anmeldung zur Veranstaltung unter Tel. 03876/303501 gebeten. dre



Akupunktur ist eine populäre Art der Schmerzbehandlung – die verschiedenen Methoden der Akutschmerztherapie werden im Vortrag am 29. Januar erklärt. Foto: Adobe Stock/ Björn Wylezich

Anzeige

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl, Magenkrämpfen Endlich Essen wieder genießen

Gut essen? Gerne! Aber bitte mit Genuss! Nur leider machen Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfe manch gesellige Runde zur mühsam ertragenen Qual. Damit Genuss in Zukunft genießbar bleibt, hält die Natur eine Lösung bereit:

EINZIGARTIG KOMBINIERT FÜR SCHNELLE LINDERUNG

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen bringen GASTEO Magen-Tropfen mit sechs



Endlich wieder essen mit Genuss

wertvollen, bitterstoffhaltigen und beruhigenden Heilpflanzen schnelle Linderung. Bitterstoffe, in Wermut-, Benediktenkraut

oder Angelikawurzel enthalten, regen schon im Mund die Produktion von Verdauungssäften an.^{1,2} Die anderen drei Heilpflanzen, Gän-

sefingerkraut, Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannen und nehmen den Druck aus dem Bauchbereich.

PRAKTISCH AUCH FÜR UNTERWEGS

GASTEO Magen-Tropfen im Dosierfläschchen sind eine einzigartig kombinierte erste Magenhilfe – auch für unterwegs. Nach erstem Gebrauch halten sie noch ganze zwölf Monate. Damit jederzeit und überall Essen ein Genuss bleibt.

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung über den Berg



Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

1. Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E6269; 2. Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190. **GASTEO®** Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Öffentliche Podien der Kreismusikschule

NEURUPPIN. Vom 24. bis 26. Januar findet in Rathenow der Regionalentscheid Brandenburg West für den bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ statt. 18 Schülerinnen und Schüler der Kreismusikschule OPR treten mit ihren Instrumenten beim Regionalwettbewerb sowohl solistisch, als auch im Ensemble an.

Zur Vorbereitung auf den großen Tag präsentieren die Teilnehmenden aus OPR ihr Wettbewerbsprogramm vorher in Neuruppin schon einmal vor Publikum. Zu hören sind Beiträge auf dem Klavier, der Violine, dem Violoncello, der Klarinette, der Querflöte, dem Horn und der Blockflöte.

Die öffentlichen Podien im Saal der Kreismusikschule in Neuruppin (Altes Gymnasium) dauern jeweils 60 Minuten und Zuhörer sind stets willkommen.

■ **Samstag, 18. Januar, um 11, 14 und 17 Uhr | Mittwoch, 22. Januar, um 19 Uhr**

Der Wettbewerb „Jugend musiziert“ wurde in Deutschland erstmals 1964 als Maßnahme kultureller Jugendbildung ausgetragen. Auf die bundes-

Musikschüler aus OPR nehmen am bundesweiten Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil. Der Regionalentscheid Brandenburg West findet vom 24. bis 26. Januar in Rathenow statt.
Foto: Kreismusikschule OPR/ Karen Henning



Pralles Programm für Fachkräfte von morgen

Auf der 17. Messe „Deine Zukunft beginnt“ am 25. Januar werben 92 Aussteller im OSZ in Neuruppin für die Ausbildung in der Region



Wir sind ein ausbildungstarker Landkreis.

Beate Kostka
Chefin der Agentur für Arbeit Neuruppin

NEURUPPIN. Trotz angespannter Stimmung in zahlreichen Wirtschaftszweigen in Ostprignitz-Ruppin ist das Interesse an Nachwuchs in den Betrieben ungebrochen. „Wir sind ein ausbildungstarker Landkreis“, sagt Beate Kostka, Chefin der zuständigen Agentur für Arbeit in Neuruppin.

Die ganze Vielfalt der regionalen Möglichkeiten zeigt sich am Samstag, dem 25. Januar, bei der großen Bildungsmesse am Oberstufenzentrum in Neuruppin. Sie wird in einer groß angelegten Kooperation von der Industrie- und Handelskammer (IHK), der Regionalen Entwicklungsgesellschaft (REG) Nordwestbrandenburg, dem Oberstufenzentrum Ostprignitz-Ruppin, der Neuruppiner Wirtschaftsfördergesellschaft Inkom und der Agentur für Arbeit organisiert.

Bei der 17. Auflage der Kontaktbörse für junge Leute und Betriebe werden 92 Unternehmen ihre Angebote präsentieren, kündigte

Inkom-Chef Axel Leben, Arbeitsagenturchefin Beate Kostka, REG-Chefin Ute Behncke, IHK-Regionalcenterchef André Wiesner und der stellvertretende OSZ-Leiter Thomas Michaelis (v.l.) freuen sich auf die 17. Bildungsmesse und rühren die Werbetrommel.
Foto: Juliane Becker



IHK-Regionalcenter-Chef André Wiesner am Freitag bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in der Agentur für Arbeit an. 15 Aussteller seien zum ersten Mal dabei.

Wiesner verspricht dem Mesesepublikum einen „sehr guten und breiten, branchenübergreifenden Mix“. Handwerk, Verwaltung, Industrie, Dienstleistungen, Gastronomie oder Gesundheitsbranche – Aussteller aus vielen Bereichen werben für

insgesamt 72 Ausbildungsberufe und 15 Studiengänge, darunter auch duale, so Wiesner.

Darüber hinaus bieten bei der Messe 63 Aussteller Praktika an, 31 Betriebe werben für Ferienarbeitsplätze. Erwartet werden rund 1000 Besucher. Für sie gibt es in der Zeit von 10 bis 13 Uhr wieder einiges zu sehen, zu erkunden und auch anzufassen. Forstwirte schnitzen, Bäcker kneten Teig, und viele Betriebe bringen ihre Azubis mit, die den

Messebesuchern aus erster Hand aus dem Lehralltag berichten oder ihnen mal ein Werkstück in die Hand geben können. Die Aussteller verteilen sich auf Aula und Cafeteria, die Häuser A bis D, ein Messezelt und das Außengelände. Das OSZ selbst gewährt zeitgleich bei einem Tag der offenen Tür Einblicke in seine Werkstätten. Thomas Michaelis, stellvertretender Leiter des OSZ, ist von dem Konzept begeistert. „Hier wird

das duale Ausbildungssystem gelebt“, sagt er. Partner stellten sich gemeinsam vor und konnten bei der Messe auch „aufeinander verweisen“. Das große Interesse der Aussteller zeige, dass der „Fachkräftebedarf nach wie vor ein drängendes Thema“ sei, sagt REG-Chefin Ute Behncke. „Azubis sind Fachkräfte von morgen.“ Das hätten auch die Betriebe erkannt.

92 BETRIEBE SIND REKORD BEI DER BILDUNGSMESSE OPR

Wohl auch deshalb nimmt die Bildungsmesse immer größere Ausmaße an. 92 Aussteller seien ein Rekord, sagt André Wiesner von der IHK. Im Jahr 2009 hätten sich lediglich 32 Betriebe präsentiert. „Jetzt kommen wir fast schon an die Kapazitätsgrenze“, so Wiesner.

Um möglichst viele junge Leute zu erreichen, seien Postkarten an alle Schulen verteilt worden. Alle Jahrgänge seien „erwünscht und willkommen“, sagt André Wiesner.

Auch für Eltern sei die Messe eine gute Gelegenheit, mit potenziellen Arbeitgebern ihrer Kinder ins Gespräch zu kommen, sagt Arbeitsagentur-Chefin Beate Kostka: „Welche Menschen stecken dahinter? Wie kümmern sie sich um mein Kind? Das will man ja wissen.“

Rund um die Messe soll eine Ausbildungsbroschüre mit Informationen zu allen ausstellenden Unternehmen erscheinen. Ein solches Heft sei womöglich nicht mehr zeitgemäß, aber weiterhin sehr gefragt, sagt Inkom-Chef Axel Leben.

Der Besuch der 17. Bildungsmesse unter dem Titel „Deine Zukunft beginnt“ am Samstag, 25. Januar, von 10 bis 13 Uhr ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer will, kann bei der Messe direkt seine Bewerbungsunterlagen einreichen.
Juliane Becker

Medizin


ANZEIGE



NERVT IHR RÜCKEN AUCH?

Wenn der Rücken nervt, sind oft die Nerven schuld! Essenzielle Nährstoffe können wertvolle Unterstützung leisten. Der Restaxil UMP B-Komplex (Apotheke) vereint eine Vielzahl wichtiger Nährstoffe. So enthält er z.B. den Vitamin B-Komplex. Besonders hilfreich: Thiamin und Vitamin B12, die zu einer normalen Funktion des Nervensystems beitragen. Vitamin B9, besser bekannt als Folsäure, spielt hingegen eine Rolle bei der Zellteilung. Zudem ist in Restaxil UMP B-Komplex Calcium enthalten, das zu einer normalen Signalübertragung zwischen den Nervenzellen beiträgt. Uridinmonophosphat (UMP), ein wichtiger Baustein der Nukleinsäuren, gibt Restaxil UMP B-Komplex seinen Namen.

Für Ihre Apotheke:
Restaxil UMP B-Komplex
(PZN 16198895)



www.restaxil.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Flüssiges Ibuprofen in Kapselform

Eine Antwort auf viele Schmerzen

Wenn der Schmerz überhandnimmt, dann sollte es schnell gehen. Der Griff zu Ibuprofen ist für viele Schmerzgeplagte obligatorisch. Häufig greifen wir einfach aus Gewohnheit zur herkömmlichen Schmerztablette. Doch welche Alternativen gibt es?

Egal, ob Kopfschmerzen, Rückenschmerzen oder Gelenkschmerzen – Schmerzgeplagte haben meist denselben Wunsch: den Schmerz schnell zu bekämpfen! Die Lösung für viele Betroffene bietet das innovative Schmerzmittel **Spalt Forte (rezeptfrei)**.

Das Besondere: 400 mg vollständig gelöstes Ibuprofen wurden in eine einen Millimeter dünne, weiche Hülle in einer innovativen Flüssigkapsel eingeschlossen. Im Gegensatz zur Tablettenform liegt der flüssige Wirkstoff Ibuprofen deutlich schneller frei verfügbar vor, denn er muss nicht erst im Dünndarm aufgelöst werden. So wird die maximale Konzentration von Ibuprofen im Blutplasma **doppelt so schnell**¹ erreicht wie bei Ibuprofen in Tablettenform. Das Ergebnis: schneller schmerzfrei mit langanhaltendem Effekt.

Begeisterte Anwender berichten: „Ich nehme immer dieses Präparat, wenn ich eine Schmerztablette benötige. Durch den Flüssigwirkstoff wirken sie schneller.“

Fragen Sie gezielt nach Spalt Forte
Seit über 88 Jahren vertraut Deutschland auf Spalt, wenn es um Schmerzen geht. Mit Spalt Forte hat die Expertenmarke eine Flüssigkapsel entwickelt, die mit flüssigem Ibuprofen einen deutlich schnelleren Wirkeintritt ermöglicht als herkömmliche Ibuprofen-Tabletten. Neben der extra schnellen Schmerzlinderung bekämpft Spalt Forte zusätzlich entzündlich- sowie

schwellungsbedingte Schmerzen und Fieber. Zudem sind die kleinen Kapseln leicht einzunehmen und gut zu schlucken. Kein Wunder, dass Spalt Forte Flüssigkapseln in Deutschland so beliebt sind.

Spalt – schaltet den Schmerz ab, schnell!

Spalt[®] FORTE

Von dem deutschen **Klassiker** bei Schmerzen



Doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs vom Körper¹

Bekämpft auch entzündlich bedingte Schmerzen

Wirkt langanhaltend

Rezeptfrei

Spalt schaltet den Schmerz ab - schnell!

Für Ihre Apotheke:
Spalt Forte
(PZN 00793839)



¹PharmaSGP GmbH, Fachinformation des Arzneimittels „Spalt Forte“ beschreibt die doppelt so schnelle Aufnahme des Wirkstoffs Ibuprofen vom menschlichen Körper; Stand der Information: Januar 2022. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden
SPALT FORTE: Wirkstoff: Ibuprofen. Für Erwachsene zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von leichten bis mäßig starken Schmerzen wie Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Regelschmerzen; Fieber. Spalt Forte soll nicht längere Zeit oder in höherer Dosierung ohne ärztlichen oder zahnärztlichen Rat eingenommen werden. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! www.spalt-online.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

In einer Familie aufwachsen

Landkreis OPR sucht Pflegestellen – Unverbindlicher Infoabend findet am 11. Februar in Neuruppin statt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Es kann unterschiedliche Gründe dafür geben, dass Eltern und Kinder nicht unbeschwert in einem gemeinsamen Zuhause leben können. Eine Form der Hilfe und Unterstützungsleistung des Allgemeinen Sozialen Dienstes ist die Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII.

In einem solchen Fall vermittelt der Pflegekinderdienst Kinder und minderjährige Jugendliche in geeignete Pflegestellen. Bei der Suche nach einer passenden Pflegestelle sollen Alter, individueller Entwicklungsstand und persönliche Bindungen zum sozialen Umfeld Berücksichtigung finden. Den Kindern soll so zeitlich begrenzt oder auch dauerhaft ein liebe- und verständnisvolles Zuhause ermöglicht werden. Der Pflegekinderdienst unterstützt vor und während der Aufnahme eines Pflegekindes und über die gesamte Zeit des Pflegeverhältnisses. Die leiblichen Eltern des Kindes wer-

den in den Hilfeprozess stets mit eingebunden.

Der Pflegekinderdienst sucht fortlaufend geeignete Familien, Paare (ungeachtet ob verheiratet oder nicht) und Alleinstehende, die sich vorstellen können, einem fremden Kind vorübergehend oder auch für längere Zeit ein Zuhause zu bieten. Hierzu findet am Dienstag, dem 11. Februar, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Amt für Familien und Jugend in der Heinrich-Rau-Straße 27-30 in Neuruppin, Raum 203, ein unverbindlicher Info-Abend für Interessierte statt. **WS**

■ Eine vorherige Anmeldung zur Infoveranstaltung ist wünschenswert und möglich per E-Mail an pflegekinderdienst@opr.de oder telefonisch über 03391/688 5116, /5146, /5162 oder /5181.



Tausende Kinder leben in Deutschland in Pflegefamilien und erhalten so die Chance, in einer Familie aufzuwachsen, auch wenn ihre leiblichen Eltern dies nicht ermöglichen können. Foto: Adobe Stock/Roman Stetsyuk

Wandern durch die Wittstocker Heide

16. Eichenfelder Winterwanderung findet am Sonntag, dem 26. Januar, statt / Vier Strecken im Angebot



EICHENFELDE. Es ist wieder soweit: Der Eichenfelder Dorfverein setzt seine Tradition fort und lädt zu Beginn des Jahres alle Interessierten zur Winterwanderung ein – in diesem Jahr zum 16. Mal.

Das Wandern in der Gemeinschaft ist etwas ganz Besonderes. Raus in die Natur zu gehen, die Sorgen hinter sich zu lassen, abzuschalten und einfach nur zu wandern – wie schön dies ist, haben die erfolgreichen Winterwanderungen der vergangenen Jahre bewiesen. Man wandert mit Gleichgesinnten, führt Gespräche und erfreut sich an der frischen Luft.

Die Wanderstrecken führen durch die landschaftlich schöne

Wittstocker Heide. Auch in diesem Jahr laden Versorgungspunkte im Wald und am Dorfeinshaus zur Rast ein. Angeboten werden kalte und heiße Getränke, Gegrilltes und Schmackhaftes. Zudem wird im Dorfeinshaus wieder zu einer Kuchentafel eingeladen.

Die 16. Eichenfelder Winterwanderung findet am Sonntag, dem 26. Januar, statt. Start und Ziel ist das Dorfeinshaus Eichenfelde. Um 9.45 Uhr startet das Wandern mit Hunden. Um 10 Uhr erfolgt der Start für die 12,5 Kilometer lange Strecke. Um 11 Uhr geht es auf die kurze Strecke über 5,5 Kilometer. Ebenfalls um 11 Uhr gehen die Nordic-Walker auf ihre 12,5 Kilometer lange Strecke. **WS**

Die diesjährige Eichenfelder Winterwanderung findet am 26. Januar statt. Hier ein Foto aus dem Jahr 2020. Foto: privat

■ Anmeldung: www.eichenfelde.de, winterwanderung@eichenfelde.de oder Tel. 03394/4058941

Beiträge sind fällig

KYRITZ. Zweimal haben die Mitglieder des Anglervereins Kyritz jetzt Gelegenheit, ihre Beiträge zu entrichten. Der Vorstand hat für den heutigen Samstag (18. Januar) und für Samstag, den 22. Februar, jeweils von 9 bis 11 Uhr im Café Schröder am Marktplatz 6 in Kyritz Termine für die Kassierung angesetzt.

Neben den Mitgliedsbeiträgen werden dann auch die Hal-

lenpacht, das Stromgeld und die Pacht für das Vereinsgelände kassiert.

Der Nachweis zur Fischereiabgabe ist auf den aktuellen Stand zu bringen und vorzulegen. Der Vorstand bittet alle Angelfreunde, einen der beiden Termine unbedingt wahrzunehmen, da keine Überweisungen mehr möglich sind. Es wird in Einzelabfertigung kassiert. **WS**

Kino in Berlitt

BERLITT. Mit der Aufführung des DDR-Kinofilms „Berlin – Ecke Schönhauser ...“ setzt Berlitt seine Filmveranstaltungen im Schloss am Samstag, dem 25. Januar, fort. Erzählt wird die Geschichte vor vier Jugendlichen, die zwischen Elternhaus, schiefer Bahn und goldenem Westen hin und her driften und dabei ihren eigenen Lebensweg suchen.

Der Schwarz-weiß-Film entstand 1957 bei der DEFA. Er zählt zu den bedeutenden DEFA-Gegenwartsfilmen der 1950er Jahre und wurde im Jahr 1995 zu einem der 100 wichtigsten deutschen Filme aller Zeiten gewählt.

Die Kinovorstellung im Berlitter Schloss beginnt um 19 Uhr. Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. **WS**



AVIERUNDZWANZIG DER WIRTSCHAFTSPREIS



Jetzt bewerben ODER Unternehmen empfehlen!

Medienpartner: 





TRAUERANZEIGEN




Was bleibt - ist Erinnerung.

Erika Dietrich

geb. Plättrick
* 22.05.1940 † 03.01.2025

Im Namen der Familie
**Dein Bruder Bernd
und Schwägerin Karin**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 6. Februar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Breddin statt.



*Hand in Hand - das war unser Leben,
nun bleibt Dein Platz, neben mir für immer leer.*

Ich danke Dir für die vielen schönen Jahre, für Deine Hand, die mir so oft sehr hilfreich war. Hab Dank für Deine Nähe, die mir stets Geborgenheit gab. Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Edith Retta

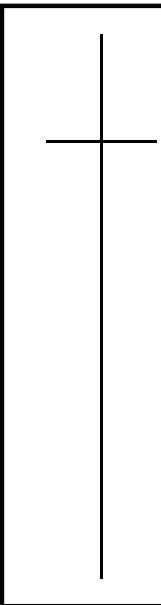
geb. Papendiek
*03. Februar 1942 † 06. Januar 2025

Wir vermissen Dich sehr

**Dein lieber Ehemann Reinhard
Deine Kinder und Enkelkinder mit Familien
sowie alle Verwandten, Bekannten und Freunde**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden am Donnerstag, dem 23. Januar 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Wittstock/Dosse statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

Erdmute Freuling

* 25.09.1942 † 27.12.2024

Wir möchten uns für all die vielfältigen Zeichen der liebevollen Anteilnahme herzlichst bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bothe für die einfühlsamen Worte sowie der warmherzigen Unterstützung durch die Diakonie, die Praxis Dres. med. Blaschke und Bestattungen Raue.

Im Namen der Familie
Martin Freuling

Wusterhausen/Dosse, im Januar 2025

NACHRUF

Nicht trauern wollen wir, dass wir ihn verloren haben. Sondern dankbar sein, dass wir ihn gehabt haben.

Am 08.12.2024 verstarb unser allseits geschätztes
längjähriges Vereinsmitglied

Hans-Rainer „Elli“ Elgert

im Alter von 75 Jahren.

Mit ihm verlieren wir einen über Jahrzehnte engagierten Spieler, Jugendtrainer, Vorstandsmitglied und Vereinsvorsitzenden. Dafür danken wir ihm und werden ihn nie vergessen.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.



Der Vorstand und die Mitglieder des
SV Schwarz-Rot Neustadt (Dosse) e.V.



*Nun bist Du gegangen zur ewigen Ruh,
das Schicksal des Lebens setzte hart Dir zu.
Du hast es ertragen, die lange Zeit,
vorüber sind Freude, Schmerz und Leid.
Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
war unser allergrößter Schmerz.*

Hans- Joachim Vogel

* 02.06.1952 † 08.01.2025

Danke sagen wir Rabeas Pflegedienst für die herzliche und gute Betreuung.

In stiller Trauer
**Kerstin und Matthias mit Jasmina
Martina mit Damian
sowie alle Angehörigen**

Breddin, im Januar 2025



Die Erinnerung an einen lieben Menschen trägt man wie ein kostbares Geschenk in sich.

Heiner Hensel

* 07.09.1935 † 03.01.2025

Du wirst uns fehlen!
**Deine Kinder
Heidi, Bernd und Martin
mit ihren Familien**

Wulkow, im Januar 2025

Die Urnenbeisetzung wird im engsten Familienkreis stattfinden.

Ein langes Leben ist zu Ende gegangen.

Schweren Herzens nehmen wir Abschied von meiner lieben Mama, Schwiegermutter, unserer lieben Oma und Uroma

Zita-Maria Hintze

geb. Seemann
* 3. September 1932 † 9. Januar 2025
in Schwarzthal/Rumänien in Wittstock/Dosse

In Liebe und Dankbarkeit
**Ina und Ulrich Mußß
Florian, Marianne und Maximilian mit Familien**

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung finden zu einem späteren Zeitpunkt im Kreis der Familie statt.



Danksagung

Plötzlich ist alles anders.

Wir danken allen recht herzlich, die sich in der Trauer um unsere liebe Mutti

Lore Tietz

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt der ITS des KMG Klinikum Kyritz, Bluhm's Hotel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

Die Kinder

Kyritz, im Januar 2025

Danksagung

Allen die mit uns trauern und ihre Anteilnahme und Verbundenheit in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben, danken wir von ganzem Herzen.

Hans-Rainer Elgert

Ein besonderer Dank gilt meinen Kindern für die Unterstützung dem Bestattungshaus Weiß für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, der Rednerin Astrid Leberti für die einfühlsamen Worte in der Stunde des Abschieds, Frau Dr. med. Katharina Möller, dem Curata Pflegeheim Neustadt und der Gaststätte Olaf Werkstatt für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen aller Angehörigen
Brigitte Elgert und Kinder

Neustadt/Dosse, im Januar 2025



*Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren.
Es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu erfahren.*

Wir danken allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und ehemaligen Kollegen für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie das persönliche Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben

Günter Beste

Ein besonderer Dank gilt der Praxis Kannenberg, dem Pflegeteam „Schwester Anne“, der Rednerin Frau Weingart, Bluhm's Hotel und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer
Margret Beste und Kinder

Kyritz, im Dezember 2024



*Was du für uns gewesen,
das wissen wir allein.
Hab Dank für deine Liebe,
du wirst uns unvergessen sein.*

In Liebe und tiefer Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel


Heinz Ulbrich

* 27.11.1939 † 23.12.2024

Wir möchten allen recht herzlich danken, die uns in diesen schweren Stunden ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme entgegenbrachten. Besonderer Dank gilt dem Pflegedienst "Schwester Anne", dem Trauerredner Matthias Paul sowie dem Bestattungshaus Weiß.

In stiller Trauer
**Deine Gisela
Jana und Peer
Uwe und Kathrin
Deine lieben Enkelkinder und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Kyritz, im Januar 2025



*Das Leben ist vergänglich,
doch die Liebe, Achtung und Erinnerung
bleiben für immer.*

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Zuwendungen sowie persönliches Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Harald Warminski

sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Ein besonderer Dank gilt Frau Dr. Möller, der Rednerin Frau Weingart, der Gaststätte Fritz und dem Bestattungsinstitut Kyritz Am Bahnhof GmbH.

In stiller Trauer,
im Namen aller Angehörigen
Sieglinde Warminski

Voigtsbrügge, im Dezember 2024



*Du bist nicht mehr dort wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Christa Speck

geb. Arndt
* 25.12.1934 † 07.01.2025

In stiller Trauer
**Deine Kinder
Cornelia, Manfred, Iris,
Martina und Birgitt
mit ihren Familien
sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Wusterhausen/Dosse statt.



Karlheinz Kampe

Wir danken allen für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme, die uns auf liebevolle und vielfältige Weise entgegengebracht wurde.

Ein besonderes Dankeschön an alle fleißigen Helfer zur Ausrichtung der Kaffeetafel.

Christa Weber, Torsten Weber und Steffen Maltzahn

Dreetz, im Januar 2025

TRAUERANZEIGEN

Nach einem arbeitsreichen Leben voller Fürsorge für ihre Lieben verstarb am 8. Januar 2025 meine liebe Mutter, Schwiegermutter und Oma

Ingard Elit

* 9. Januar 1933 † 8. Januar 2025

Du bleibst unvergessen!

In tiefer Trauer
Deine Tochter Annelore mit Arno
Dein Enkel Konrad

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 31. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Schweinrich statt.

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschaffst,
siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ingeburg Gädeke

* 19. Oktober 1934 † 11. Januar 2025

In stiller Trauer
Dein Sohn Frank und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 30. Januar 2025, um 13.00 Uhr auf dem St.-Marien Friedhof in Wittstock statt.

*Solange ich auf dieser Welt bin,
wirst du ein Teil von mir bleiben
und niemals vergessen werden.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, lieben Vater, Schwiegervater, unserem liebsten Opa, Sohn, Schwiegersohn, Schwager, Onkel und Neffen

Tischlermeister

Frank Enghardt

geb. 16.2.1962 † gest. 5.1.2025

Du fehlst uns
deine Ehefrau Birgit
dein Sohn Sven und Annika
deine Enkel Pauline und Oskar
deine Mutter Siegrid
deine Schwiegermutter Erna
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 1. Februar 2025, um 14 Uhr in der Friedhofshalle in Pritzwalk statt.

MAZ. Jetzt auch bei WhatsApp!

QR-Code scannen oder [MAZ-online.de/whatsapp](https://www.maz-online.de/whatsapp)

TIERMARKT

Verk. **Deutsche Schäferhund** Welpen, DDR-Linie (gerader Rücken). Abgabe ab 08.02.2025. ☎ (0 174) 1 805 978

DIENSTLEISTUNGEN

Dachrinnenreinigung 1€/l/m, Dachreinigung ab 5€/m², Fa. „Die HausEngel“ ☎ (0 1520) 219 49 39

Entrümpelung, Wohnungsauflösung und Kleintransporte, Fa. Schwarz ☎ (0 157) 335 44 375

Biete Thai-Massage in Kyritz an. ☎ 033971/325971 von 18-19 Uhr oder NUR WhatsApp ☎ (0 152) 09 555 565

HOBBY UND FREIZEIT

Suche Deutsch Nachhilfe, Grundsprache thailändisch u. englisch, 8 Std./Woche, ☎ (0 152) 09 555 565 (in Kyritz)

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Billige Baustoffe aus Polen Holz+ PVC-Fenster, Haustüren, Holztreppen ab 1489€ Dachfenster, Schornstein, Garagentore, Doppelstabzaun, Rolläden, Styropor, Stahltreppen, Isolierwolle. **0048691712251**

REISEBÜRO b. Potsdam, gute Lage u. Kundenstamm kompl. z. Übernahme o. nur Büroeinrichtung günstig abzugeben ☎ 01734601388

MÖBEL / HAUSRAT

Verk. **Antike Möbel** Barock und Louis Phillip – Art bitte Bilder unter 0172/3020266 anfordern!

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Verk. **Photovoltaik** - Platten „Tina“ neu in Originalwerksverpackung 1,07 *1,76 m groß und anschlussfertig, Leistung 395 W bei 400 V. Abspr. unter ☎ 0172/ 3020266

IHR NEUES AUTO?

...finden Sie in unseren Anzeigen.

Und um Ihnen das Lesen unserer Anzeigen zu vereinfachen, finden Sie hier die gängigsten Abkürzungen im Bereich Automobilen.

ABS	Antiblockiersystem	WFS	Wegfahrsperre
DPF	Dieselpartikelfilter	EZ	Erstzulassung
FP	Festpreis	MID	Multi-Info-Display
HLJ	Halbjahreswagen	VHB	Verhandlungsbasis
GJR	Ganzjahresreifen	WGA	Wertgutachten
SD	Schiebedach	ZV	Zentralverriegelung
LM	Leichtmetallräder	TFL	Tagfahrleuchten
TFL	Tagfahrleuchten	FFB	Funk-Fernbedienung

WOCHENSPIEGEL-KFZ-MARKT

STELLENANGEBOTE

WIR SUCHEN!

PFLEGEFACHKRÄFTE & PFLEGEHILFSKRÄFTE

In Teil- oder Vollzeit (m/w/d) für den ambulanten Bereich und das Seniorenbetreute Wohnen in Hoppenrade und Glöwen.

- ✓ Flexible Arbeitszeiten
- ✓ Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- ✓ Ein kreatives, motiviertes Team
- ✓ Eine sehr gute Bezahlung nach Verbandsvorgaben in der Ambulanten Pflege
- ✓ Sonderleistungen
- ✓ Verantwortungsvolle und interessante Aufgaben in einem expandierenden Pflegedienst
- ✓ Attraktive Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

seniorenpflege.foerster@web.de oder 033982/50844

VERSCHIEDENES

Dreh(wand)kalender, Dauerkalender aus der DDR gesucht. 015150130099

Verkaufe **Profil-komp.-Heizkörper** Typ 22, H 600 x L 2000 mm, neuwertig für 150,-€ Tel. 015733974791

Brenn- & Kaminholz, ofenfertig, trocken in versch. Sorten & Größen. Auch Stammware, 3m, walddr frisch erhältlich. Lieferung möglich. Angebot unter ☎ 0162/6732220

Verk. **20 € Silberm.** v. 2016-21, 29 Stk., 1.100,- €; KMS San Marino, 2004-06, 200€. ☎ 0174/3177646

Suche: **Geige, Cello, Kontrabass**, Blasinstrumente, Saiten-Instrumente, Akkordeon. ☎ 01521/625 42 69

MIETGESUCHE

WOHNUNGEN

Rentnerpaar su. 3-4 Zi.-Whg. in d. Prignitz (nur ländl.) im EG od. 1.OG, mgl. Blk./Terr., Keller u. Garage. Mail: miamobil@gmx.de

GÄRTEN / WOCHENENDHÄUSER

Wohnwagen zu verk., Platz gemietet, Campingplatz Markgrafenheide, 800 m bis zur Ostsee (sehr lange Wartezeit, ca. 7 J.), keine Hunde, nur an ältere Leute. Preis 28.000 €. ☎ (0152) 09 555 565

BEKANNTSCHAFT

SIE SUCHT IHN

Ich W/ 76 J./ 1,61 m, NR, suche einen lieben, ehrl., niveauvollen Mann ca. 75 - 80 J., NR, für eine feste Beziehung. Chiffre: 2025-1. Reisebüro Relax, Grünstr. 21, 16928 Pritzwalk

Nette, agile Sie sucht adäquaten männl. Kontakt, Mitte/Ende 70, für gemeinsame Unternehmungen ☎ 0151/12335877

Schmusehäschen aus der Prignitz, möchte sich nochmal verlieben und Schmetterlinge im Bauch spüren. Bin 66J. jung, sehr häuslich, tanze u. reise gern. Suche Dich passenden Alters, für eine gemeins. Zukunft. Du solltest liebevoll, ehrlich und treu sein. Nur ernstgemeinte Zuschriften unter: WhatsApp 0152/08336078

KFZ GESUCHE

– Barankauf –

Suchen gebrauchte Automobile/Transporter/LKW - seriöse Abwicklung und Bankablösung - ☎ 03876/30 11 47 (auch am Wochenende)

Autokontor Perleberg • Schwarzer Weg 29 b

Autohandel S & S kauft ständig Kfz - fast aller Art - auch für Export, alle Fabrikate, auch Unfall, Barzahlung und sofortige Abholung Perleberg/OT Quitzow a.d. B5, Tel. 0 38 76 / 78 99 07 oder 01 71 / 5 48 77 87

Kaufe PKW/Kleinbus/Transporter, alles anbieten. Gute Bezahlung. ☎ (0 177) 500 67 00

Kaufe Simson, MZ, Jawa, IWL, EMW, AWO, und andere alte Mopeds und Motorräder, auch defekt oder Ersatzteile 0172/3116103

ER SUCHT SIE

Hallo Brigitte (AG-Nr. K6665) - möchte dich gern aus finanz. Gründen öhne AG kennenlernen. ☎ (033 978) 70 938

PARTNERVERMITTLUNG GWERBLICH

Verlieben muss nicht teuer sein! Sie sucht Ihn-Er sucht Sie PV Matchly Info: 015562-568375

KONTAKTBÖRSE / EROTIK

Perleberg: Karina (33) sexy Blondine, Spitzenservice, Ölmassage... ☎ 0162/5622440, www.rotlicht.de

Nette Annettel 0160 - 91795548

Gardasee

Bozen - Gardasee - Venedig - Verona - Brixen - Kloster Neustift

Kurztrip mit viel Vergnügen!

Auch mit PTI-Haustür-Service buchbar!

Südtirol

Meran - Kalterer See - Ritten - Bozen - Gardasee

Auf der Sonnenseite der Alpen

Wochenspiegel in Kooperation mit MAZ Leserreisen.

Das Silbergrün der Olivenbäume und das dunkle Grün der Zypressen scheinen mit den unzähligen Nuancen strahlenden Blaus entlang des Ufers wettzueifern. Der nördliche Teil des Gardasees gleicht einem Fjord – schmal und tief, das Gebirgsmassiv des Monte Baldo rückt mit seinen 2.200 m nahe an das Ufer. Der südliche Teil dagegen ist sehr weit – einem Meer ähnlich. Die abwechslungsreiche Landschaft vor der Kulisse der Dolomiten hat nicht nur Schriftsteller und Dichter aller Zeiten in ihren Bann gezogen.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 4 Übernachtungen mit Halbpension im Hotel San Zeno / je 1 Übernachtung mit Halbpension im Raum Tirol und Tirol/Süddeutschland

Eingeschlossene Highlights
Gardasee-Panoramafahrt / Stadtführung Verona / Stadtführung Brixen alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung / Besuch Kloster Neustift, inkl. Eintritt

Reisetermine (7 Tage)
18.04.25-24.04.25 Ostern
03.05.25-09.05.25
24.05.25-30.05.25 Himmelfahrt

Viele weitere Termine 2025 buchbar

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 819,-

Wunschleistungen pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 129,-
- Ausflug Venedig mit deutschspr. Reiseleitung, Schiffsüberfahrt u. Stadtführung: + 65,-

Das überwiegend deutschsprachige Südtirol hat weit mehr zu bieten als herrliche Natur: Burgen, Schlösser, lebendige Traditionen, geschichtsträchtige Städte und kulinarische Freuden warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Ihr Urlaubsort in Uttenheim im Tauferer Tal ist ein hervorragender Ausgangspunkt für zahlreiche Ausflüge zu den schönsten Sehenswürdigkeiten Südtirols.

Inklusive
Fahrt im modernen Reisebus / 7 Übernachtungen mit Halbpension in Südtirol im Hotel Enzian in Uttenheim, davon 1 Gala-Dinner / Begrüßungstrunk

Eingeschlossene Highlights
1 Unterhaltungsabend mit Alleinunterhalter im Hotel / Tagesausflug Ritten/Bozen / Tagesausflug Meran/Kalterer See / Tagesausflug Gardasee / geführte Ortswanderung / Video-Vorführung über Südtirol / alle Ausflüge mit deutschsprachiger, örtlicher Reiseleitung

Reisetermine (8 Tage)
18.04.25-25.04.25 Ostern
03.05.25-10.05.25
17.05.25-24.05.25

Viele weitere Termine 2025 buchbar

Preise pro Person in Euro
im Doppelzimmer: ab 859,-

Wunschleistung pro Person in Euro
- Einzelzimmer: + 130,-
Auch als Wanderreise buchbar!

Reiseveranstalter: PTI Panoramica Touristik International GmbH, Neu Roggentiner Straße 3, 18184 Roggentin/Vorbehaltlich Druckfehler und Zwischenverkauf

(© Thomas Hecker - stock.adobe.com)

Ihre MAZ-Leserreisen – persönliche Beratung & Buchung:
☎ 0800 5890290 (kostenfrei, Mo-Fr 9-16 Uhr)
🌐 maz.pti.de

Hotel Enzian (© Falk Tours)

Märkische Allgemeine

Tierisch gute Lektüre.

Wellensittiche

Dieser praxisorientierte Ratgeber informiert zur Anschaffung und artgerechten Haltung von Wellensittichen. Zahlreiche Tipps vom Fachmann geben Auskunft über die Pflege, Haltung, Ernährung und Gesundheit.

Taschenbuch, 80 Seiten



Zeit für meinen Hund

Hunde sind die treuen Begleiter des Menschen. Sie benötigen nicht nur liebevolle Zuwendung und gesunde Ernährung sondern auch Abwechslung und das richtige Maß an Erziehung. In diesem Buch finden Sie kompakt und informativ alles Wissenswerte rund um den Hund. Enthalten ist auch eine Übungs-DVD.

Hardcover, 128 Seiten

Ein Kätzchen kommt ins Haus

Kompakt und wissenschaftlich – Einsteiger erfahren in diesem Buch alles Wichtige zur Katzenhaltung. Das Buch enthält einen Pflegeplan, Themenseiten sowie Extra-Seiten für Kinder.

Hardcover, 144 Seiten

250 Hunderassen

Über 250 verschiedene Hunderassen – illustriert mit Fotos und Informationen zu Herkunft, Wesen und Verhalten. Größe, Gewicht und Fellfarben sind übersichtlich dargestellt. Das Farbsystem des Buches ermöglicht eine schnelle Orientierung. Hier findet jeder Hundefreund den passenden Gefährten.

Taschenbuch, 287 Seiten



Märkische Allgemeine



Sie sucht Ihn

Corinna, 50/163, verwitwet, nachdem ihr Mann an einer tödlichen Krebserkrankung vor einem guten Jahr verstorben ist. Sie wäre gern einem guten und einfachen Mann wieder eine treue, liebende Frau. Corinna ist sehr hübsch, fleißig, zuverlässig und herzensgut - mag Sauna, Natur, Rad fahren und Gartenarbeit. Hat ein Auto und ist gut versorgt. Doch Corinna ist einfach noch zu jung, um allein zu bleiben. Sie sehnt sich nach einem lieben Mann von 43 Jahre bis 58 Jahre, den sie gerne umsorgen und mit ihren Kochkünsten verwöhnen möchte. Du brauchst weder schön noch reich zu sein, aber ehrlich und anständig. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 3659.

Saskia ist mit 38/168 eine hübsche, freundliche Verkäuferin. Sie ist eine Mischung aus Chaos und Perfektionist, zärtlich, liebevoll, mag den Ausgleich zwischen körperlichen und geistigen Betätigungen und ist kreativ. Vorerst ist sie ortsgebunden, würde bei Sympathie aber auch zum Partner ziehen. Sie sucht einen soliden, rücksichtsvollen Mann passenden Alters – Größe und Figur zweitrangig, der ernste Absichten hat. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. S 2667.

Ursula, 74 Jahre, Witwe, zierlich, schlank, gesund, hilfsbereit, lieb Spaziergänge zu zweit, koche gern, fahre Auto, bin sehr bescheiden, anpassungsfähig und suche einen seriösen Herrn bis 83 Jahre. Alles andere persönlich. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 2828.

Ich bin Angelika, eine einsame Witwe, 69 Jahre, eine gutaushende, liebenswerte, herzliche Frau mit schöner Figur und den Rundungen an der richtigen Stelle, eine gute Hausfrau, prima Kamerad, finanziell versorgt, würde auch ihr EFH verkaufen und zum Partner ziehen (Interesse an Haus und Garten), mit Auto und leider am Verzweifeln, denn ich habe diese Anzeige schon einmal aufgegeben und kein Mann hat sich gemeldet. Gibt es noch einen netten Mann für mich, den ich liebevoll umsorgen darf? **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. G 9710.

Nicole, 44/160/57, blondes Haar, wunderhübsch, schlank, attraktiv und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. „Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an!“ **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 4903.

Sylvia, 62 Jahre, bin ein Herzensmensch, der sehr viel Liebe zu geben hat. Für mein Alter sehe ich noch sehr gut aus, bin schlank, eine saubere Hausfrau und hervorragende Köchin. Nach einem lieben Partner sehne ich mich sehr, denn als Witwe habe ich die Einsamkeit satt. Rufen Sie ganz schnell an, ich würde gern und gut für zwei sorgen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL 3503.

Sehr attraktive asiatische Witwe, seit über 20 Jahren in Deutschland, Anfang 50/162. Ich stehe ganz allein da u. suche einen lieben Mann (gern auch älter), dem ich alles sein möchte, was er sich wünscht, habe schwarze lange Haare, bin schlank, viell. etwas zu vollbusig, hübsch, fleißig, bescheiden, ehrlich und treu. Ich stelle keine hohen Ansprüche. Dein Aussehen ist mir nicht so wichtig, wenn Du es nur ehrlich meinst u. gut zu mir bist. Ich warte auf einen Anruf von Dir. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. FA 4518.

Ehemalige Krankenschwester Karin, 70/160, Witwe mit viel Herz, gute Köchin u. der Haushalt geht mir leicht von der Hand. Ich liebe es zu umsorgen, habe ein kleines Auto und wäre auch umzugsbereit. Suche einen lieben Mann bis 80 Jahre, der auch gute Gespräche und Zweisamkeit vermisst. Ich hoffe Sie melden sich. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3427

Auf das neue Jahr 2025! Bildhübsche Frau, 59/165/62, halblange, naturblonde Haare, sucht lieben Mann für eine feste Beziehung. Nur die inneren Werte zählen und nicht was man hat, sondern wer man ist. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 9298.

Bildschöne Floristin, 47/164/60, schwarze, lange Haare, schlank und gepflegt, vielleicht etwas zu vollbusig, häuslich und kinderlieb, ist nach einer großen Enttäuschung wieder ganz allein. Ich wünsche mir nur einen lieben und treuen Partner, am liebsten für immer. Da ich nicht ortsgebunden bin, könnte ich auch zu Dir ziehen und Dich in all Deinen Wünschen und Zielen unterstützen. Glaube mir, ich bin treu und bestimmt eine Frau, um die Dich viele beneiden werden. Ruf bitte an! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. 904114.

Christine, 77/160, bin eine gutaussehende, liebe Witwe und eine gute Hausfrau, bin nur leider sehr einsam und möchte einfach wieder glücklich sein. Fahre Auto, bin nicht ortsgebunden und suche einen lieben Mann, auch älter. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3179.

Juliane, 57 Jahre, 168 cm, natürlich, hübsch, zärtlich, einfühlsam, humorvoll, warmherzig, mit schöner fraulicher Figur, gute Köchin, Hausfrau, Hobby-Gärtnerin und berufstätig. Mein Partner sollte meine Leidenschaft, das Tanzen, mit mir teilen. Außerdem bin ich gerne mit dem Fahrrad unterwegs oder treffe mich in gemütlicher Runde mit Freunden. Für neue Hobbys und Aktivitäten bin ich jederzeit zu begeistern. Wenn Du, wie ich romantische Abende bei Kerzenschein liebst und vermisst, ich Dein Interesse geweckt habe dann melde Dich! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 2909.

Doris, 72/163, leider seit 4 J. verwitwet, suche als begeisterte Hausfrau wieder einen lieben Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche und häuslich bin. Ich möchte jetzt der Einsamkeit ein Ende bereiten und bringe alle Voraussetzungen für ein schönes Miteinander. Rufen Sie an, ich würde Sie gern mit meinem Auto besuchen kommen, vielleicht verbindet uns das Schicksal. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3896.

Herzensgute Kerstin, 64/160/50, verw., als Krankenpflegerin berufstätig, eine sehr hübsche, jünger wirkende Frau mit einer schlanken, weiblichen Figur, liebevollem und vitalem Wesen und viel Lebenserfahrung. Finanziell durch Witwenrente abgesichert und unabhängig. Ich suche für eine harmonische und zufriedene Zweisamkeit einen charmanten Mann (Alter egal). Würde Sie gern schon am Wochenende mit meinem Auto besuchen. Erfüllen Sie mir diesen Wunsch? **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. 904074.

Er sucht Sie

Andreas, 47/182, Chef der eigenen erfolgreichen Handwerksfirma. Bin ein fleißiger, aufgeschlossener, humorvoller Mann, gutaussehend, mit dunklem Haar, finanziell versorgt, unternehmungslustig, mit Auto und suche hierdurch eine nette Frau mit Herz und Gefühl. Wie schön könnte das Leben sein? Du musst Dich nur noch melden. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL4097.

Lachen wie in Kindertagen, unvernünftige Dinge wagen, hier und da auch mal verreisen, dabei stets genüsslich speisen. „Seit an Seit“ durch dieses Leben, mag’s auch manche tristen Tage geben. Ungeschminkt im analogen Hier, so wünsch ich Dich mir. Humorvoller Krankenpfleger, A 30, sucht Gefährtin, die sich von diesen Zeilen angesprochen fühlt und „Leben und Leben lassen“ zu ihren Grundüberzeugungen zählt. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. M 2537.

Junggebliebener Kriminalhauptkommissar in Pension, Ü 80, verwitwet, NR/NT, ist verzweifelt. Schon einmal hat er eine Anzeige aufgegeben und keine Frau hat sich gemeldet. Dabei unternimmt er gern Reisen mit seinem tollen Auto und seinem Wohnmobil, ist handwerklich geschickt, mit Interesse an Kultur und Musik und ist ein gepflegter und sehr sympathischer Herr. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. G 9654.

Dein Mut anzurufen entscheidet, ob wir uns kennenlernen! Mein Name ist Jens, bin 56 J., 181 cm, suche eine aufgeschlossene Partnerin (passenden Alters) für einen neuen gemeinsamen Lebensabschnitt, mit allem was dazu gehört. Ich mag Rad fahren, Wandern, gemeinsame Stadtbummel oder Konzerte, gern mal schön essen gehen oder zusammen kochen - eben einfach nicht alleine sein. Mehr verrate ich auf keinen Fall, damit das erste Treffen oder Gespräch interessant bleibt. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. KL 2797.

Michael, 41 J. - Mancher Tag ist so dunkel und trübe allein. Zu zweit wäre alles leichter. Mir liegt nichts an einer oberflächlichen Bekanntschaft, ich bin es leid, in Discos nach einer Partnerin zu suchen. Ich würde mir Zeit für Dich lassen, Dir zuhören, für Dich da sein. Alltagsprobleme und Sorgen werden klein sein, wenn wir sie zusammen meistern. Nur etwas Verständnis solltest Du aufbringen und etwas Mut, zum Telefon oder Stift zu greifen, um dem Zufall etwas nachzuhelfen. Oder willst Du noch länger warten? **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. K 5084.

Hallo junge Frau, hier ist Christian, 39/186, ein Mann, der noch an so altmodische Dinge wie Treue, Zuverlässigkeit und gegenseitige Achtung glaubt. Ich bin ein Familienmensch und darum suche ich Dich. Wenn Du wie ich empfindest, dann lade ich Dich und Deine Kinder ein mich kennenzulernen. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. T 2926.

Zum Teufel mit dem Single-Dasein! Für die besten Dinge im Leben braucht es zwei – spazieren gehen, Rad fahren, Kino, Essen gehen, Musik, Konzerte, Urlaub, Ausflüge mit dem Auto, gemütl. Stunden zu zweit, kuscheln, gute Gespräche,... Bitte ruf gleich mal an. Ich heiße Jan, bin 44 Jahre u. ich freue mich schon auf Dich. **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. K 5822.

Jochen träumt mit seinen 52 Jahren von einer harmonischen Partnerschaft. Ich bin ein sympathischer und fröhlicher Mann, groß und schlank, habe ein Auto und etwas Erspartes, dank gut bezahlter Arbeit im öffentlichen Dienst. Hoffentlich geht mein Traum von einer glücklichen Familie bald in Erfüllung und es meldet sich eine liebe Frau, gern mit Kind! **Ag. Kleeblatt Wittstock, Tel. (033965) 679800;** Nr. G 9801.

Jeden Tag einen frischen Strauß Blumen für Dicht! Georg, 61/183, Witwer, ein ruhiger, ausgeglichener und liebevoller Mann, wünscht sich für die kommenden Jahre ein Leben in harmonischer Zweisamkeit. Er ist finanziell abgesichert, fährt gern mit seinem Auto, im Sommer auch Boot, liebt Reisen und Unternehmungen in der Natur. Was ihm fehlt ist eine liebenswerte Frau mit Humor und Sinn für alles Schöne. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3211

Hast Du heute schon gelacht? Mit mir kannst Du das jeden Tag! Er, 65/187, ehemaliger Bauunternehmer, verw., gutaussehend, unabhängig, lebt in guten Verhältnissen, möchte Dich gerne ohne unpersönliches Internet und blöde Mails finden! Lass uns ganz altmodisch telefonisch verabreden! Nur Mut, sonst lernen wir uns doch nie kennen! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. G 4186.

Die Einsamkeit ist schrecklich, aber Trübsal blasen und den Kopf in den Sand stecken ist nicht der richtige Weg. Mein Name ist Dietmar, 74/185 und ich bin Witwer. Welche liebe Dame bis Ende 70 ist interessiert mit mir eine schöne Dauerfreundschaft aufzubauen und damit unser Leben zu bereichern (gerne auch bei getrenntem Wohnen)? Ich möchte mit Ihnen ins Theater gehen, Reisen, Ihr Gesprächspartner und auch Ansprechpartner sein. Mein erfolgreiches Berufsleben habe ich beendet und habe nun Zeit für die schönen Dinge des Lebens. Bin kein Miesepeter, der alles negativ sieht, sondern betrachte die Dinge mit der nötigen Portion Humor. Bin rüstig und fit, NR, handwerklich geschickt, völlig unabhängig. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 4291.

Lothar, 69/178, seit 4 Jahren Blumen für Dicht! Georg, 61/183, Witwer, ein ruhiger, ausgeglichener und liebevoller Mann, wünscht sich für die kommenden Jahre ein Leben in harmonischer Zweisamkeit. Er ist finanziell abgesichert, fährt gern mit seinem Auto, im Sommer auch Boot, liebt Reisen und Unternehmungen in der Natur. Was ihm fehlt ist eine liebenswerte Frau mit Humor und Sinn für alles Schöne. **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. KL 3211

Siegfried, Ende 70, verw., attraktiver, großer Handwerksmeister, NR, sicherer Autofahrer mit neuen PKW, gepflegt, mit Herz. Bin gern in der Natur. Reisen und spazieren gehen möchte ich gern in Gesellschaft einer Frau, die wie ich eine gute Freundschaft sucht. Bitte rufen Sie an und wir lernen uns schon bald kennen! **Ag. Kleeblatt Perleberg, Tel. (03876) 6082780;** Nr. K 7395.



Geschenkt:
zweites Tablet*
oder 100 €

Meine News. Mein E-Paper mit Tablet. Meine gemeinsame Lesezeit.

* Als zweites Tablet erhalten Sie das Galaxy Tab A8 gegen eine Einmalzahlung von 1 €.



Jetzt online abschließen:
abo.MAZ-online.de/jetzt sichern
telefonisch unter 0331 028 40 377

Märkische Allgemeine



Wissen, was das Land Brandenburg und die Welt bewegt.

Ein Mantel für den Hund

So schützen Sie Ihre Haustiere bei eisigen Temperaturen

BRANDENBURG. Der Deutsche Tierschutzbund empfiehlt, Haustiere bei den niedrigen Temperaturen besonders zu beobachten und vor Kälte zu schützen. Wie gut ein Tier kalte Temperaturen verträgt, hängt neben der Beschaffenheit des Fells auch vom Alter und dem Gesundheitszustand ab. Für kranke oder ältere Hunde und Katzen müssen Tierfreunde zusätzliche Vorkehrungen treffen. Ganzjährig im Freien gehaltene Kaninchen und Meerschweinchen benötigen einen frostfreien Unterschlupf.

„Dank ihres schützenden Fells können viele Haustiere auch Minustemperaturen gut verkraften“, sagt Lisa Hoth-Zimak, Fachreferentin für Heimtiere beim Deutschen Tierschutzbund. „Allerdings ist das Kälteempfinden jedes Tieres unterschiedlich und hängt von Alter, Gesundheitszustand und Rasse ab. Tierhalter sollten aufmerksam sein und handeln, wenn ihr Tier friert – etwa, wenn es anfängt zu zittern oder sich eng an die Beine seines Halters schmiegt.“

HUNDEKLEIDUNG KANN SINNVOLL SEIN

Besonders für kleine Hunde oder solche ohne Unterwolle kann bei Kälte ein wärmender, wasserabweisender Hundemantel sinnvoll sein. Auch ältere, kranke oder Hunde mit lichtem Fell profitieren von

einem zusätzlichen Wärmeschutz. Wichtig dabei ist, dass der Mantel gut sitzt. Schuhe oder Socken dagegen schränken die Bewegungsfreiheit der Tiere stark ein und sind nur nach tierärztlicher Anweisung nötig.

PFOTEN VOR STREUSALZ SCHÜTZEN

Streusalz reizt die empfindlichen Hundepfoten. Zudem kann das Ablecken von Salz bei Hunden zu Übelkeit und Durchfall führen. Daher ist ein Abspülen der Pfoten mit lauwarmem Wasser mit anschließendem Abtrocknen – auch im Zwischenzehenbereich – nach jedem Spaziergang unerlässlich. Falls möglich, sollte man mit seinem Vierbeiner auf Wegen ohne Streusalz spazieren gehen. Bei extremen Temperaturen empfiehlt es sich, die Runden zu verkürzen und besser häufiger rauszugehen.

Freigängerkatzen sollen immer die Möglichkeit haben, sich vor Kälte zu schützen. Sollte das Tier nicht durch eine Katzenklappe Zugang ins Haus haben, empfiehlt der Deutsche Tierschutzbund, draußen eine geschützte, isolierte Hütte aufzustellen. Gesunde Kaninchen und Meerschweinchen können auch im Winter draußen bleiben, wenn sie einen frostschieren Unterschlupf haben. Sie benötigen eine ausreichend große und gut durch Zeitungspapier, Stroh und Heu isolierte Hütte. Sobald das Isoliermaterial nass wird, muss es ausgetauscht werden. Ein Wärmekissen hilft in sehr kalten Nächten zusätzlich. Um sicherzustellen, dass das Trinkwasser nicht gefriert, sind regelmäßige Kontrollen nötig. Auch im Winter bleibt Bewegung für kleine Heimtiere wichtig, damit sie sich warmhalten können und fit bleiben. Mäuse, Ratten und Hamster sind kälteempfindlich und sollten laut Tierschutzbund das ganze Jahr über drinnen leben.

Viele Hunde toben gerne im Schnee.
Fotos: Axel Nees, Adobe Stock/Vjom



100 Adressen von regionalen Anbietern aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin sind in der Broschüre vertreten.
Foto: Monique Bessert/ Tourismusverband Prignitz



Das Gute aus der Region

Neuaufgabe des Einkaufswegweisers für den Raum Prignitz-Ruppin

PRIGNITZ. Der Tourismusverband Prignitz und die Regionalinitiative Prignitz-Ruppin präsentieren die Neuaufgabe des beliebten Einkaufswegweisers. Die Broschüre bietet eine umfassende Übersicht über regionale Schätze: von Hofläden und Direktvermarktern bis hin zu Landmanufakturen, Cafés und Restaurants. „Die Prignitz bietet ein beeindruckendes Spektrum an regionalen Einkaufs- und Genussadressen. Wer frische Nudeln, Öl, Käse, Eier oder Kartoffeln aus der Umgebung genießen möchte, findet im Einkaufswegweiser alles auf einen Blick“, erklärt Monique Bessert, Projektverantwortliche im Tourismusverband Prignitz. In der neuen Ausgabe sind 100 Adressen aus den Landkreisen Prignitz und Ostprignitz-Ruppin vertreten, davon 52 Betriebe aus der Prignitz. Acht Neuzugänge bereichern die Liste, darunter die Fischerei und das Burgcafé der Plattenburg, „Halvar der Thüringer“ (Thüringer Wurstspezialitäten) aus Pritzwalk und „Die Wilde Wurst“ aus Burow mit ihren Wildspezialitäten. „Der Einkaufswegweiser ist mehr als nur ein Verzeichnis. Er lädt ein, die kulinarische Vielfalt der Region zu erkunden, lokale Produzenten kennenzulernen und die Wertschätzung für unsere einzigartigen Produkte zu stärken“, so Mike Laskewitz, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Prignitz.

Die Broschüre steht ab sofort online und zur kostenfreien Bestellung auf den Internetseiten des Tourismusverbandes (www.dieprignitz.de/prospekt) sowie der Regionalinitiative (www.regional-prignitz-ruppin.de) bereit. Gedruckte Exemplare sind in Tourist-Informationen und regionalen Einrichtungen erhältlich. Premiere feiert der neue Einkaufswegweiser auf der Grünen Woche in Berlin, die bis zum 26. Januar stattfindet. Dort begleitet der Tourismusverband ausgewählte Regionalpartner, um Messebesuchern den Geschmack der Prignitz näherzubringen.

AUSBILDUNG.PRAKTIKUM

FERIENARBEIT

DUALES STUDIUM

25. Januar 2025
10 bis 13 Uhr

BILDUNGSMESSE

Deine Zukunft beginnt

& Tag der offenen Tür des Oberstufenzentrum OPR

Alt Ruppiner Allee 39 | 16816 Neuruppin

IHK Potsdam **Bundesagentur für Arbeit** **KOM** **Werkstatt für Arbeitslose** **Werkstatt für Arbeitslose** **REG**

Freuen sich über den neuen Einkaufswegweiser: Sven Reise, von „Halvar der Thüringer“, rechts Monique Bessert, Tourismusverband Prignitz.
Foto: Kati Bork/Tourismusverband Prignitz



Schönes Erlebnis in der Stadtverwaltung: „Danke für dieses freundliche Verhalten!“

Ich möchte nur kurz eine Episode vom 11. Dezember aus Kyritz berichten, die mir und meiner Mutter am Herzen liegt. An diesem Tag hatte meine liebe Mama einige Dinge in der Stadt Kyritz zu erledigen: Einkauf, Apotheke, Arztbesuche und auch die Erneuerung ihres Personalausweises. So gingen wir zum Bürgerbüro der Stadtverwaltung Kyritz. Es war aber geschlossen. Es war Mittwoch – und das war mir entgangen. Geschlossen stand an der Tür.

Ein Mitarbeiter sah uns vor der Tür stehen. Es war kalt. Ein kurzer Blickkontakt und er öffnete die Tür, erkundigte sich sehr freundlich nach unserem Anliegen und bat uns ins Büro.

Dort bearbeitete er den Antrag zum Erhalt eines neuen Personalausweises für meine 93-jährige Mutter. Es war sehr angenehm, in unserer Situation so zuvorkommend und freundlich empfangen zu werden – obwohl an diesem Tag eigentlich keine Sprechzeit war. Danke für dieses freundliche Verhalten.

K. Köhn aus Kyritz